

HEGAU KURIER

INFO
Kommunal
Verlag + Drucksachenservice
Jahnstraße 40 · Engen



Amtsblatt der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen

Auflage: 9.300

41. Jahrgang

Nr. 1/2

8. Januar 2015



Die Festrede anlässlich des Neujahrsempfangs mit Bürger-
ehrung am kommenden Samstag um 16 Uhr in der Neuen Stadthalle wird Annette Schavan halten, Deutsche Botschafterin beim Heiligen Stuhl in Rom. Archiv-Bild: Hering

Mit Bürgerehrung Neujahrsempfang am Samstag

Engen. Die Stadt Engen ehrt am Samstag, 10. Januar, um 16 Uhr in der Neuen Stadthalle die ehemaligen Gemeinderäte Irene Völlinger und Moritz Kamenzin, den ehemaligen Ortschaftsrat Bruno Hörtnier sowie den Unternehmer Rolf Riemensperger.

Für die Festrede konnte die Deutsche Botschafterin beim Heiligen Stuhl, Annette Schavan, gewonnen werden.

Der Musikverein Welschingen wird den Nachmittag musikalisch umrahmen.

Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Kostenfrei und neutral

Energieberatung am 19. Januar

Engen. Die monatliche Energieberatung der Energieagentur Kreis Konstanz berät kostenfrei und neutral zu den Themen Heizkosteneinsparung, Wärmedämmung, Heiz- und Solartechnik, Warmwasserbereitung, regenerative Brennstoffe und die Fördermöglichkeiten. Die Erstberatung wird in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale angebo-

ten und findet jeden dritten Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr im Bürgerbüro Engen statt. Nächster Beratungstermin ist am Montag, 19. Januar.

Um die Terminwünsche vorzubereiten zu können, ist eine Anmeldung bei der Energieagentur Kreis Konstanz gGmbH notwendig, Telefon 07732/939-1234.

Jugendgemeinderatswahl Kandidaten- vorstellung

Engen. Am Donnerstag, 15. Januar, sind alle Jugendlichen aus Engen eingeladen, die Kandidaten für den neuen Jugendgemeinderat kennen zu lernen. Die Veranstaltung findet um 18 Uhr in besonderer Atmosphäre auf der Baustelle des neuen Jugendtreffs im Hexenwegle statt. Neben den Kandidaten wird in lockerer Atmosphäre auch der scheidende Jugendgemeinderat etwas aus dem Nähkästchen plaudern.

Trachtengruppe Treffen

Engen. Die Trachtengruppe Engen trifft sich am Montag, 12. Januar, um 20 Uhr im Gasthaus »Lamm« zu ihrer Monatsversammlung.

Alters-/Ehejubilare Pressesperre

Engen. Laut Paragraph 34 Absatz 2 des Meldegesetzes darf die Meldebehörde Daten von Alters- und Ehejubilaren veröffentlichten und an Presse und Rundfunk zum Zwecke der Veröffentlichung übermitteln. Die Altersjubilare werden im Südkurier ab dem 70. Lebensjahr und im *Hegaukurier* ab dem 75. und dann wieder ab dem 80. Lebensjahr veröffentlicht. Bei Ehejubilaren werden ab der Goldenen Hochzeit (50 Jahre) die Daten weitergeleitet.

Wer seine Daten nicht veröffentlicht haben will, kann eine Pressesperre beim Bürgerbüro vermerken lassen unter Telefon 07733/502-215 oder -216.

Die Pressesperre gilt dann für alle folgenden Jahre, sie braucht also nicht jedes Jahr neu vermerkt werden.



Sparkassen-Finanzgruppe

Von Anfang bis Eigentum für Sie da.
Ihre Sparkassen-Immobilienprofis.

Vermittlung. Finanzierung. Versicherung.

 Sparkasse
Engen-Gottmadingen

Der Unterschied beginnt beim Namen. Keiner finanziert deutschlandweit mehr Immobilien als die Sparkassen-Finanzgruppe. Wir kennen die Region, die Immobilien und die Preise vor Ort. So können wir Ihnen individuelle und ganzheitliche Beratung bieten: von der Immobilienvermittlung über die Finanzierung zu Top-Konditionen bis hin zu umfassenden Versicherungsleistungen. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**



Technischer und Umweltausschuss

Am Donnerstag, 15. Januar, findet um 17 Uhr im Bürgeraal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Technischen und Umweltausschusses statt.

Tagesordnung

1. Bestimmung der das **Protokoll** unterschreibenden Stadträte
2. **Bauanträge und Bauanfragen**
 - a) Beschlussfassung zum Bauantrag für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage und Carport in Engen-Anseltingen, Im Hugenberg, Flst.Nr. 1904
 - b) Beschlussfassung zum Bauantrag für den Neubau eines Einfamilienhauses in Engen-Anseltingen, Unterdorfstraße 13, Flst.Nr. 46
 - c) Beschlussfassung zum Bauantrag für den Neubau eines Einfamilienhauses in Engen-Bittelbrunn, Honstetter Straße, Flst.Nr. 490/1
 - d) Beschlussfassung zum Bauantrag für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Pkw-Unterstellplatz in Engen, Spendgasse 8, Flst.Nr. 77/5
 - e) Beschlussfassung zum abweichenden Ziegelformat beim Neubau eines 6 Familienwohnhauses in Engen, Schillerstraße 3, Flst. Nr. 297/8
3. 2. Änderung des **Bebauungsplanes** »L191 Richard-Stocker-Straße, Hegaustraße, Außer-Ort-Straße, und B 491 Aacher Straße« Engen-Anseltingen
Beschluss der Offenlage nach § 3 Abs. 2 BauGB sowie Anhörung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 BauGB
4. **Dringende Vergaben**
5. **Mitteilungen**
6. **Anregungen** und Anfragen

- Änderungen vorbehalten -

Abfalltermine

Montag,	12.01.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Dienstag,	13.01.	Christbaumabholung Engen und Ortsteile
Mittwoch,	14.01.	Problemstoffsammlung: 10.15-12.15 Uhr Bargen, Altes Rathaus 12.45-14.45 Uhr, Welschingen, Hohenhewenhalle 15-18 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	19.01.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	20.01.	Biomüll Engen
Mittwoch,	21.01.	Restmüll Engen und Ortsteile
Samstag,	24.01.	Elektronikschrott-Kleingeräte: 8-12 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Mittwoch,	28.01.	Gelber Sack Engen
Donnerstag,	29.01.	Gelber Sack Ortsteile

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/931561, www.mzv-hegau.de
Glascontainerentsorgung: Firma SITA Süd GmbH, Hotline 0180/1888811.

Gelbe Säcke: erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13



Gemeinderat

Am Mittwoch, 14. Januar, findet um 17 Uhr im Bürgeraal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Tagesordnung

1. Bestimmung der das **Protokoll** unterschreibenden Stadträte
2. Bekanntgabe der in der letzten **nichtöffentlichen** Sitzung gefassten Beschlüsse
3. Beschlussfassung über die Bezuschussung eines **DRK-Einsatzfahrzeuges**
4. Beratung über den Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das **Haushaltsjahr 2015**
5. **Fragemöglichkeiten** der Bürgerinnen und Bürger (ca. 18 Uhr)
6. Beschlussfassung über die Annahme von **Spenden**
7. Dringende **Vergaben**
8. **Mitteilungen**
9. **Anregungen** und Anfragen

- Änderungen vorbehalten -



Öffentliche Sitzung des Wahlausschusses zur Wahl des Jugendgemeinderates am 16. und 18.01.2015

Am Sonntag, 18. Januar, findet um 17.30 Uhr im Rathaus Engen, Trauzimmer, 1. Obergeschoss, die zweite öffentliche Sitzung des Wahlausschusses des Jugendgemeinderates statt.

Tagesordnung

1. Prüfung und Feststellung des Ergebnisses der **Jugendgemeinderatswahl**
2. **Verschiedenes**

Engen, 08.01.2015

gez. **Johannes Moser**,
Vorsitzender des Wahlausschusses

Veranstaltungen

Wochenmarkt, Donnerstag, 8. Januar, 8-12 Uhr, Marktplatz **Stadt Engen**, Neujahrsempfang und Bürgerehrung, Samstag, 10. Januar, 16 Uhr, Neue Stadthalle

Theatergruppe Neuhausen, Theater »Ein seltsames Paar«, 10./11. Januar, 19.30 Uhr (Sa.), 19 Uhr (So.), Bürgerhaus Neuhausen

Stadt Engen, Traumstunde: Schattentheater: »Es klopft bei Wanja in der Nacht« von Tilde Michels, ab 4 Jahre, Montag, 12. Januar, 15 Uhr, Stadtbibliothek

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz



Sehr guten Zuspruch fanden die Gute-Nacht-Geschichten im Advent, die im ganzen Dezember immer mittwochs und donnerstags von Bärbel Oetken und Judith Maier-Hagen in der Stadtbibliothek gelesen wurden. Manche Kinder kamen zu fast allen Terminen, um bei Kerzenschein neben dem Bibliotheksweihnachtsbaum schöne weihnachtliche Geschichten zu hören. Die Eltern konnten in der Zeit in Ruhe stöbern, wobei viele selbst gerne zuhörten. Zum Abschluss gab es immer ein wenig Sternenstaub auf die Kinderköpfchen, damit sie gut schlafen konnten. **Bild: Stadt Engen**



Zum ersten Mal kam die neue »Leselotta« der Stadtbibliothek zum Einsatz. Die Kinderkrippe St. Ursula aus Mühlhausen-Ehingen war am 17. Dezember zu Besuch in der Engener Stadtbibliothek. Nach einer weihnachtlichen Geschichte und einem kleinen Vesper liehen die Kinder mit ihren Erzieherinnen Bücher aus, um sie mit der »Leselotta« in ihren Kindergärten zu bringen. Der Förderverein der Stadtbibliothek spendete die Raupen, bestehend aus vielen Stofftaschen, in denen die ausgeliehenen Bücher Platz finden. So wird der Nachhauseweg zum Erlebnis. Die Bibliothek und ihr Förderverein freuen sich auf viele kleine Besucher im neuen Jahr, die die lustige »Leselotta« in ihren Kindergärten mitnehmen. **Bild: Stadt Engen**

Lesekreis Engen Place de l'Etoile

Engen. Der Lesekreis Engen startet heute, Donnerstag, 8. Januar, das neue Jahr mit der Besprechung des Erstlingswerkes »Place de l'Etoile« des diesjährigen Literaturnobelpreisträgers Patrick Modiano. Obwohl bereits 1968 erschienen, hat es über 35 Jahre gedauert, bis eine deutsche Übersetzung vorgelegt wurde, die dann für beträchtlichen »Wirbel« gesorgt hat. »Die Welt« bezeichnete es als ein Debüt »wie von Tarantino«. Was die Brisanz dieses Buches noch heute ausmacht, werden die Teilnehmer des Lesekreises am heutigen Donnerstag um 20 Uhr im Schützenurm hinter dem Rathaus diskutieren. Neue Teilnehmer sind stets herzlich willkommen. Nähere Auskunft, auf Anfrage unter manfred@mueller-harter.de.

Frauenhock Dünnele-Essen

Engen. Es ist schon Tradition, dass der Engener »Frauenhock« im neuen Jahr mit einem gemeinsamen Dünnele-Essen beginnt. Dieses Mal geht es am Donnerstag, 15. Januar, ins Gasthaus »Kreuz« in Stetten. Treffpunkt für die gemeinsame Wanderung nach Stetten ist um 18 Uhr am Bahnhof in Engen. Alle, die mit dem Auto fahren, können Fahrgemeinschaften bilden (Bahnhof: 19:15 Uhr). Zur Planung wird um Anmeldung bis 12. Januar gebeten bei Jutta Gaukler (Tel. 07733/1417, gegebenenfalls Anrufbeantworter).

Der Engener Frauenhock ist ein offener Treff für alle interessierten Frauen.

Armando
Alleinunterhalter
78247 Schlatt am Randen
Für Ihre Feier - faire Preise
armando-musik.ch
lowy@gmx.ch
DE: +49 (0)7739 928 98 18
CH: +41 (0)79 645 90 49

FLIESEN SAUTER
Fliesen, Platten, Mosaiken, Naturstein
Verlegung und Verkauf
Bäder komplett-Sanierung
Fliesenleger-Fachbetrieb
Willi Sauter
Turmstr. 11
78234 Engen-Welschingen
Tel. & Fax: 07733 / 6732

Meisterwerkstatt
Haben Sie
Fernsehkummer?
Dann Dietrich Nummer!
0 77 33 - 14 23
0 77 71 - 35 79
Eigener Kundendienst

AUSGELESENE WEINE + GETRÄNKE
GEBHART
WEINHAUS & VINOHEK
IN ENGEN

Unser neuer
Veranstaltungs-
kalender
für 2015
ist da!

Sie finden ihn
in dieser Ausgabe
oder
auf unserer
homepage.

Wir freuen uns auf
viele schöne Abende
mit Ihnen.

Öffnungszeiten der Vinothek:
Mo. und Di. bis 18 Uhr
Mi. - Fr. bis 24 Uhr
Schwarzwaldstraße • Engen
Tel. 07733/5422 • Fax 3173
www.weinhaus-gebhart.de

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Noch bis 11. Januar:
FORUM REGIONAL: Zeichnungen und Skulpturen von Dietrich Schön

Dauerausstellungen: Sakrale Kunst, Geschichte Engen, Archäologische Abteilung

Öffnungszeiten: Di., Mi., Do., Fr. 14-17 Uhr, Sa. + So. 10-17 Uhr

Eintritt: 2 Euro, ermäßigt 1,50 Euro
Familientag: 1. Sonntag im Monat - kostenfreier Eintritt: Sonntag, 1. Februar

Mindereinnahmen und Mehrausgaben haben Folgen

Haushaltsplan-Entwurf 2015 sieht »Negativzuführung«
vom Vermögens- an den Verwaltungshaushalt vor

Engen her. Trotz des weiterhin sehr hohen Steueraufkommens und der als positiv zu bezeichnenden gesamtwirtschaftlichen Situation wird es der Stadt Engen im Jahr 2015 nicht gelingen, den Verwaltungshaushalt durch dessen Einnahmen auszugleichen, vielmehr wird der Verwaltungshaushalt zum Ausgleich eine Zuführung vom Vermögenshaushalt in Höhe von 176.000 Euro benötigen. Darüber informierte Benjamin Mors, der die Stadtkämmerei während der Elternzeit von Kämmerin Katja Muscheler leitet, den Gemeinderat bei der Übergabe des Haushaltsplan-Entwurfs 2015, der derzeit ein Volumen von knapp 32,4 Millionen Euro hat und sich aus 29,4 Millionen Euro für den Verwaltungshaushalt und 3 Millionen Euro für den Vermögenshaushalt zusammensetzt. Die Rücklage wird nach derzeitigem Planungsstand von 10,6 Millionen Euro zum 31. Dezember 2014 auf knapp 9,4 Millionen Euro bis zum Jahresende 2015 zurückgehen.

Die Finanzierung des **Verwaltungshaushalts** ist stark von der Entwicklung der Steuereinnahmen und den Zuweisungen des Landes abhängig. »Dies wird im Haushaltsjahr 2015 besonders deutlich, denn die Ursachen für die notwendige Zuführung vom Vermögenshaushalt sind unter anderem die hohen Umlagezahlungen und gleichzeitig zurückgehende Zuschüsse aufgrund des sehr guten Ergebnisses 2013«, verdeutlichte Mors. Deshalb seien erhebliche Mindereinnahmen gegenüber dem Vorjahr bei den Schlüsselzuweisungen aus dem kommunalen Finanzausgleich (-500.000 Euro) und bei den Zuweisungen im Bereich der Kindergärten (-300.000 Euro) zu erwarten. Als weitere Ursache für die negative Entwicklung der Zuführungsrate nannte Mors den überdurchschnittlichen Zuwachs der Betriebsausgaben.

Bei der Stadt Engen zeichne sich in den vergangenen Jahren eine progressive Entwicklung der Ausgaben deutlich ab, für eine nachhaltige Haushaltswirtschaft sei jedoch zwingend darauf zu achten, dass die Ausgaben nicht schneller als die Einnahmen anstiegen, mahnte der Kämmerer. Zur Belastung des Verwaltungshaushaltes trügen darüber hinaus neben deutlich höheren Unterhalts- und Bewirtschaftungskosten auch eine Steigerung der Personalkosten von 468.000 Euro

als Folge der Eröffnung der neuen Kinderkrippe, der zusätzliche Personalbedarf innerhalb der Kernverwaltung sowie Tarifanpassungen bei. Die Vorgabe des Gemeinderates, dass mindestens eine Zuführung von 1 Million des Verwaltungshaushaltes an den Vermögenshaushalt erwirtschaftet werden soll, wird somit weit verfehlt. »Bei Berücksichtigung der konjunkturellen Situation ist eine umgekehrte Zuführungsrate eine deutliche Warnung«, betonte Mors.

Als der erste Entwurf des Haushalts von einem Defizit von knapp 1 Million Euro ausging, setzte die Verwaltung den Rotstift an. Als Maßnahmen zur Ergebnisverbesserung führten Kürzungen verschiedener Einzelpositionen (500.000 Euro), darunter die Unterhaltung von städtischen Gebäuden, sowie eine pauschale Kürzung von Personalausgaben um 2,5 Prozent (120.000 Euro) und des Verwaltungs- und Betriebsaufwands um 5 Prozent (170.000 Euro) zu Einsparungen von knapp 800.000 Euro.

Zu den bedeutendsten **Investitionsmaßnahmen 2015** zählen die Sanierung des Eingangsbereichs des Erlebnisbads (300.000 Euro), die brandschutztechnischen Abschlüsse der Grundschulen Engen und Welschingen (150.000 Euro), das Regenüberlaufbecken Engen

(250.000 Euro) sowie die Bahnmoderne (Planungsrate 255.000 Euro) und die neue Beleuchtung der Sporthalle Engen (110.000 Euro).



Umfangreiches Zahlenmaterial legte Stadtkämmerer Benjamin Mors in der letzten Gemeinderatssitzung des Jahres mit dem Haushaltsplan-Entwurf 2015 vor, der vom Gemeinderat in seiner Sitzung am kommenden Mittwoch, 14. Januar, beraten wird.

Bild: Hering

»Die Rücklage wird Ende 2015 voraussichtlich bei rund 9,4 Millionen Euro liegen«, bezifferte Mors. Auch zur Finan-

zierung der Investitionsvorhaben innerhalb der Finanzplanung sei stets eine Rücklagentnahme erforderlich, so Mors, wobei unterstellt werde, dass die Einnahmen auf dem aktuell hohen Niveau verbleiben. »Die Planung setzt eine stabile konjunkturelle Entwicklung voraus«, betonte er. Künftige Einnahmeneinbrüche oder weitere drastische Ausgabensteigerungen hätten somit eine noch höhere Rücklagentnahme zur Folge.

»Dank unserer derzeitigen guten Finanzlage besteht erfreulicher Weise keine Veranlassung, an der Steuer- und Gebührenschaube zu drehen«, zeigte sich **Bürgermeister Johannes Moser** erleichtert. Bei der Beratung des Haushalts-Entwurfs in der ersten Sitzung des Jahres 2015 müssten Gemeinderat und Verwaltung nun darauf hinarbeiten, dass »2015 mit einer schwarzen Null abschließt«, so Moser. »Wir stellen uns immer ärmer hin, als wir sind«, warnte **CDU-Fraktionssprecher Jürgen Waldschütz** vor Schwarzseherei. »Eigentlich von einem anderen Ergebnis« ging **UWV-Fraktionssprecher Gerhard Steiner** aus, doch die Grundproblematik komme deutlich heraus: steigende Kosten im Verwaltungsbereich. »Doch aufgrund der guten Rücklage können wir trotz allem zuversichtlich in die Zukunft sehen«, zeigte sich Steiner überzeugt.



Heizung Sanitär Montage

Mattmüller

Wartung • Reparaturen • Kleinmontage • Solar • Sanierung • Begleitung von Eigenleistungen

Prompt, zuverlässig und kompetent!

Peter Mattmüller, 78247 Hilzingen, Tel: 07731 3199836, www.hsm-mattmueller.de

»Intervall« im Städtischen Museum

Ausstellung von Alexandra Baumgartner

Engen. Vom 17. Januar bis 8. März zeigt das Städtische Museum Engen + Galerie die Ausstellung »Intervall« der 1972 in Salzburg geborenen und heute in Berlin lebenden Künstlerin Alexandra Baumgartner. Zur Vernissage am Freitag, 16. Januar, 19.30 Uhr, sind alle Kunstinteressierten herzlich eingeladen.

»Intervall«: Der Titel der Ausstellung ist charakteristisch für die künstlerische Arbeit von Alexandra Baumgartner. Als Zwischenraum bezeichnet er den Abstand, der zwischen zwei Gegenständen oder, wie in der Musik, zwischen zwei Tönen liegt. Das Intervall ist ein Raum, der sich zwischen zwei Begrenzungen - sei es topographisch oder akustisch - entfaltet; ein Kontinuum, und kein gegenständlich fassbarer Ort. Baumgartner nutzt die unterschiedlichsten Bildtechniken: Fotografien, übermalte Magazinausschnitte, Collagen und Installationen, um diesen Zwischenraum zu erschließen, ihn ins Zentrum ihrer Bildaussage zu rücken und eine Fülle an psychischen, emotionalen und poetischen Konstellationen hervorzubringen.

Wie zum Beispiel in der Arbeit »shame« von 2013, für die Baumgartner kaum mehr als ein verschwommenes historisches Porträtfoto benötigt. Die Plastizität der vor das Gesicht der Porträtierten collagierten Hand und ihre zwischen Schutz und Abwehr anzusiedelnde Geste wirken wie ein Streich ins Gesicht des Betrachters. Die Bezeichnung des mit einer zu-



Alexandra Baumgartner, »shame«, Collage, 2013.
Bild: Baumgartner

tiefst menschlichen Reaktion erfüllten Intervalls steht im Titel: Scham.

Durch diese gezielten, minimalinvasiven Eingriffe enthebt Baumgartner die medialen Abbilder ihrer eigentlichen Funktion als Dokumente oder Porträtaufnahmen individueller Personen. Dabei bleibt die topographische Begrenzung der Bildaussage durch das verwendete Material zwar erhalten - die Intervalle unter Verwendung der Verfremdungstechniken wie des Collagierens, Einbrennens oder Vernähens werden jedoch neu vermessen. Aus zweidimensionalen Vorlagen mit dokumentarischem Charakter entstehen auf diese Weise dreidimensionale Kraftfelder, die unmittelbar in den Erfahrungsraum des Betrachters hineinwirken. Alexandra Baumgartners mit nur wenigen Handgriffen erzeugte Zwischenräume setzen menschliche Dramen frei, die ganz unspektakulär hinter der Sichtbarkeit der Abbilder den Schattenwurf der Urbilder erkennen lassen.

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog. Weitere Informationen zur Ausstellung unter www.engen.de.

Schwarzwaldverein Mitglieder-versammlung

Engen. Am Mittwoch, 21. Januar, findet die Mitgliederversammlung des Schwarzwaldvereins Engen-Hegau um 19 Uhr im Gasthaus »Bären« in Welschingen statt. Neben Berichten der Vorstandschaft und Ehrungen zeigt Horst Schmid eine Digitalbilderschau mit den Eindrücken vom Wanderjahr 2014. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen, an diesem informativen und geselligen Abend teilzunehmen.



»Ein seltsames Paar« lautet der Titel der Komödie von Neil Simon, mit der das bewährte Mundarttheater-Ensemble Neuhausen am kommenden Samstag, 10. Januar, um 19:30 Uhr und am Sonntag, 11. Januar, um 19 Uhr zum dreißigsten Mal für beste Unterhaltung im Bürgerhaus Neuhausen sorgen wird. Die Story war ein Dauerbrenner: Walter Matthau als schludriger Sportjournalist Oscar und Jack Lemmon als Felix waren über zwei Jahrzehnte die umwerfende Besetzung für »Ein seltsames Paar« von Erfolgsautor Simon. Oscar und Felix sind von ihren Frauen verlassen worden und haben sich zu einer Wohngemeinschaft zusammengefunden. Die beiden sind allerdings sehr verschieden. Das Probenbild des Neuhauser Mundarttheater-Ensembles zeigt (von links) Edgar Rathfelder, Philipp Kaiser, Doris Matt, Klaus Seidler, Michael Rose, Angela Greutter, Heiner Ranzenberger und Tanina D'Agosto. Weitere Informationen unter www.theater-engen-neuhausen.de.

Jahrgang 1929/30 Treffen

Engen. Der Jahrgang 1929/30 trifft sich am Freitag, 9. Januar, um 15 Uhr mit Partnern im »Café Herr« in der Breitenstraße in Engen.

Jahrgang 1954 Stammtisch

Engen. Mit dem neuen Jahr beginnt auch wieder das regelmäßige Stammtischtreffen des Jahrgangs 1954 Engen am Freitag, 9. Januar, um 19.30 Uhr in der »Vinothek Gebhart«.

Rheuma-Liga Heute um 15 Uhr Gesprächskreis

Engen. Der Rheuma-Gesprächskreis trifft sich heute, Donnerstag, 8. Januar, um 15 Uhr in der Vinothek Gebhart. Interessierte sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen erteilt Teresa Bach unter Telefon 07733/1593.

Fleisch & Feines
aus dem Hegau

Metzgerei **Eckes**
Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2
Tel. 07733/5272, Fax 6072

Wir empfehlen Ihnen
- aus eigener Schlachtung:

Köstlich eingelegter
Hohrücken:

Burgunderbraten
100 g **1,35 €**

Geschnetzeltes auf käsig Art:
Berner Pfanne
100 g **1,15 €**

Frische oder gerauchte:
Schälripple
100 g **0,59 €**

Nach Nürnberger Art: kleine
Rostbratwürstle
100 g **1,10 €**

Mager und herzhaft:
Schinkenwurst
100 g **1,29 €**

Fein gerauchte
Lyoner 100 g **1,25 €**

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch

Erhöhung soll Anerkennung und Wertschätzung zum Ausdruck bringen

Entschädigungssatzung für Feuerwehr wurde angepasst

Engen her. »Die Entschädigungsbeträge sind gut gewählt und durchaus angemessen«, stellten Bürgermeister Johannes Moser und der Gemeinderat unisono vor dem einstimmigen Beschluss der Änderung der Feuerwehr-Entschädigungssatzung fest. Betrag die bisher geleistete und seit 1992 im wesentlichen unveränderte Aufwandsentschädigung 12 Mark je Stunde und wurde nach der Euro-Umstellung auf 6,50 Euro je Stunde angepasst, bekommen die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Engen seit 1. Januar diesen Jahres für Einsätze auf Antrag ihre Auslagen und ihren Verdienstausfall als Aufwandsentschädigung nach dem einheitlichen Durchschnittssatz in Höhe von 11 Euro für jede volle Stunde ersetzt.

Auch für Aus- und Fortbildungslehrgänge außerhalb von Engen erhalten die Feuerwehrangehörigen eine pauschalierte Entschädigung in Höhe von 11 Euro je Stunde. Ergänzend zur bisherigen Regelung werden Ausbilder und Ausbildungshelfer der Feuerwehr, die ihrerseits Kameraden in Engen ausbilden, für ihren zusätzlichen, außerordentlichen zeitlichen Einsatz eine Aufwandsentschädigung von 11 Euro/Stunde (Ausbilder) beziehungsweise 5,50 Euro/Stunde (Ausbildungshelfer). Auch die zusätzlichen Entschädigungen für Feuerwehrangehörige, die durch andere Tätigkeiten als in der Aus- und Fortbildung über das übliche Maß hinaus Feuerwehrdienst leisten (Gesamtkommandant bisher 1.535 Euro, neu 1.900 Euro

pro Jahr, stellvertretende Gesamtkommandanten bisher 256 Euro, neu 500 Euro pro Jahr, Abteilungskommandanten bisher 103 Euro, neu 200 Euro pro Jahr und Jugendleiter bisher 52 Euro, neu 100 Euro pro Jahr) sind in der geänderten Satzung festgelegt. Belief sich der Gesamtaufwand für die Entschädigung der Mannschaft bisher auf durchschnittlich rund 9.000 Euro pro Jahr, führt die beschlossene Erhöhung zu einem jährlichen Mehraufwand von circa 6.000 Euro. Da in der Feuerwehr-Entschädigungssatzung auch die Kostenersätze für Einsätze der Feuerwehr geregelt sind, bei denen gegenüber dem Verursacher abgerechnet wird (zum Beispiel Unfälle, Ölschäden oder Ähnliches), die Frage der rechtssicheren Kalkulation die-

ser Kostenersätze jedoch immer noch vor mehreren Gerichten anhängig ist und mit einer Entscheidung erst mittelfristig zu rechnen ist, soll eine komplette Neufassung der Feuerwehr-Entschädigungssatzung erst dann vorgelegt werden, sobald eine rechtssichere Kalkulation durchgeführt werden kann.

Angesichts der mehr als 20 Jahre unveränderten Sätze und der Tatsache, dass der Verbraucherindex sich in dieser Zeit um rund 52 Prozent erhöht hat, hatte die Stadtverwaltung eine Erhöhung der Entschädigungssätze als dringend geboten gesehen und bereits im Mai anlässlich des 150-jährigen Jubiläums der FFW Engen eine entsprechende Beschlussvorlage eingebracht. UWW und CDU hatten

in dieser Sitzung eine Vertagung der Beschlussfassung beantragt und beschlossen, den Entwurf der Änderungssatzung an den Hauptausschuss der FFW Engen zur Beratung weiterzuleiten. Mit seinem Beschluss folgte der Gemeinderat den seitens der Feuerwehr vorgeschlagenen Entschädigungssätzen. »Die Entschädigungssätze, die in der Region geleistet werden, liegen nach Angaben der Verwaltung aktuell zwischen rund 8 bis 12 Euro, im Mittel bei circa 10 Euro pro Stunde«, informierte Ordnungsamtsleiter Axel Pecher.

Stadtbrandmeister Thomas Maier bedankte sich im Namen seiner Kameraden für die Erhöhung der Entschädigungsbeträge, die »eine Anerkennung und Wertschätzung unserer Arbeit darstellt«.

Wir lassen unsere Kunden von der Sonne verwöhnen.*



STADTWERKE ENGEN

*Weil es einfach gut tut, vor allem aber das Klima schützt. So haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, innovative Technologien und regenerative Energieträger zu nutzen. Denn davon profitieren alle unsere Kunden und vor allem auch unsere Kinder. Denken auch Sie an die Zukunft. **Machen Sie mit.**

Stadtwerke Engen GmbH
Eugen-Schädler-Straße 3
78234 Engen

Telefon (0 77 33) 94 80-0
Telefax (0 77 33) 94 80-20

www.stadtwerke-engen.de
info@stadtwerke-engen.de

Das sind wir hier.

Senioren Bittelbrunn Beisammensein am Dienstag

Bittelbrunn. Die Senioren Bittelbrunn treffen sich am Dienstag, 13. Januar, um 14.30 Uhr im Gasthaus »Rigling« zum gemütlichen Beisammensein. Gäste sind herzlich willkommen.

Landwirtschaftsverband Ackerbautagung

Neuhausen. Das BLHV-Bildungswerk und der BLHV laden zur Ackerbautagung am Dienstag, 13. Januar, von 10 bis 15.30 Uhr ins Bürgerhaus Engen-Neuhausen ein. Von den neuen GAP-Regelungen ist der Ackerbau im besonderen Maße betroffen. Fachleute erläutern, wie es mit dem Maisanbau weitergeht und was Greening, Fakt, Blühstreifen und die Eiweißstrategie für den eigenen Betrieb bedeuten.



Zum 13. Halli-Galli-Guggäfascht freuen sich die Bittelbrunner Glockästupfer auf viele Gäste in der alten Stadthalle.

Narrenzunft Engen Traditionelle Fasneteröffnung

Engen. Die Narrenzunft Engen lädt alle Mitglieder, Freunde und Gönner der Engener Fasnet zur »Fasnachtseröffnung«, traditionsgemäß nach »Dreikönig«, am Samstag, 17. Januar, um 20 Uhr ins katholische Gemeindezentrum in Engen ein. Die Vorstandschaft würde sich sehr über zahlreichen Besuch zu diesem närrischen Abend bei Musik und Tanz freuen (Eintritt frei). Bitte im »Narrenhä« mit Orden und Ehrenzeichen erscheinen.

13. Halli-Galli-Guggäfascht

Bittelbrunner Glockästupfer laden am Samstag in alte Stadthalle ein

Engen/Bittelbrunn. Als Fasnachts-Warm-Up-Party feiert die Guggenmusik Bittelbrunner Glockästupfer 1990 erneut ihr »Halli-Galli-Guggenfascht«. Das Spektakel findet am kommenden Samstag, 10. Januar, in der alten Stadthalle in Engen statt. Einlass ist ab 19 Uhr, der Eintritt beträgt 4 Euro. Kein Einlass unter 16 Jahren.

Die Glockästupfer haben ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Dieses Mal werden die »Bad Bulls« aus Güttingen, die »Engemer Schätterä Dätscher«, die »Heulüecher« aus Bohlingen, die Guggenmusik »Buttelle« aus Rielasingen sowie die »Unterseegeischer« aus Öhningen den Abend mit ihren musikalischen Darbietungen bereichern. Das »Kuckucksballett« aus Litzelstetten wird mit einer Tanzvorführung für entsprechenden Kontrast sorgen.

Ein Highlight an diesem Abend wird die Vorstellung des neuen Kostüms der Bittelbrunner Glockästupfer gegen 21.30 Uhr sein. Die Pausen werden von »Dj Patric« mit den entsprechenden Partyhits überbrückt. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt. Neben »Altbewährtem« wird auch dieses Mal wieder die Schirmbar, in der geraucht werden darf, aufgestellt sein. Auch die positiv angenommene Happy Hour von 19 bis 20 Uhr wird es wieder geben.

Hansele- und Spöckhäser

Verleih am 10. und 17. Januar

Engen. Am Samstag, 10. Januar, von 13:30 bis 16 Uhr, ist der Häsverleih der Hanselegruppe in der Narrenstube, Klostergasse, linker Eingang neben dem Museum. Wer Lust und Interesse hat, bei der Narrenzunft Engen als Hansele mitzumachen, sollte sich diesen letzten Termin vormerken. Zusätzlich und neu angeboten wird am 17. Januar von 9 bis 10.30 Uhr der Verleih von Spöckhäsern für interessierte Neumitglieder der Gruppe Berggemeinde. Näheres folgt im kommenden *HegauKurier*. Der Mitgliedsbeitrag bei der Narrenzunft Engen beträgt: bis Neunjährige kostenlos, bis 15-Jährige 10 Euro, bis 25-Jährige 18 Euro, bis 100-Jährige 26 Euro, das dritte oder vierte Kind ist bis 16 Jahre kostenlos.

Ihr Dienstleistungsbetrieb für...



Beton Bohr- und Schneideservice GmbH
Tel. 0041 76 340 54 99, Fax 0 77 34 / 9 10 39

• präzise • schnell • staubfrei

BETON

bohren
spalten
sägen
fräsen

Angebot von Do., 08.01. bis Mi., 14.01.2015

Schweinehals - auch als Steak geschnitten	100 g	-,89 €
Bratwurst - mild geraucht	100 g	-,89 €
Lyoner - Meisterklasse	100 g	-,89 €
Allgäuer Emmentaler, 45 % Fett i. Tr.	100 g	-,99 €

Wochenendknüller Do., 08.01. - Sa., 10.01.15

Pan. Schweineschnitzel vom Rücken geschnitten	100 g nur	-,99 €
-----------------------------------------------	-----------	--------

Unser »Mittagsmenü«

Do., 08.01.	Deftiger Hackbraten, Schlemmersteak, Rösti, Spätzle, Brokkoli, Salatauswahl
Fr., 09.01.	Bolognese-Soße, pan. Schweineschnitzel, Spagetti, hausgemachter Kartoffelsalat, Mischgemüse, Salatauswahl
Mo., 12.01.	Schweinemedallions in Champignonrahmsauce, Sahne-Zwiebel-Schnitzel, Kartoffelauflauf, Semmelknödel, Apfelrotkraut, Salatauswahl
Di., 13.01.	Kassler Hals, Blut- und Leberwurst, Kartoffelpüree, Schupfnudeln, Sauerkraut Salatauswahl
Mi., 14.01.	Hähnchenschenkel, zarter Kalbsbraten, Butterreis, Kroketten, Rosenkohl, Salatauswahl

Super-Knüller am Dienstag, 13.01.2015

Schaschlik - mageres Schweinefleisch, mit Speck, Paprika und Zwiebeln gesteckt	100 g nur	1,09 €
--------------------------------------------------------------------------------	-----------	--------

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. u. Fr.
6.30 - 18 Uhr,
Mi. u. Sa.
6.30 - 12.30 Uhr

Feinkostmetzgerei • Partyservice

Rösch

Welschingen, Dorfstraße 20
78234 Engen, Tel.07733/8426



Aus Gründen der Gleichbehandlung abgelehnt

Gymnasium soll Anschaffungen aus eigenem Budget stemmen

Engen her. Einstimmig abgelehnt wurden vom Gemeinderat in der letzten Sitzung des Jahres zwei Anträge des Gymnasiums Engen auf Bereitstellung von Mitteln außerhalb des Budgets. Die Schulleitung hatte im Zuge der Mittelanmeldung zum Haushalt 2015 Ende September die Anträge an die Stadt gestellt, circa 30.000 Euro zur Wiederbeschaffung und zum Ausbau von PCs sowie 15.000 Euro zur Anschaffung von Licht- und Bühnentechnik zur Verfügung zu stellen. Wie die anderen Schulen müsse auch das Gymnasium alle der großzügigen Erstausrüstung folgenden Investitionen im Ausstattungsbereich über das Budget finanzieren, betonte Bürgermeister Johannes Moser das Prinzip der Gleichbehandlung aller Engener Schulen. Als einen Vorteil der Budgetierung bezeichnete er die Anspar- und Übertragungsmöglichkeit für größere oder außerordentliche Anschaffungen.

Bezüglich der **PC-Anschaffung** wäre das Gymnasium bereit gewesen, 10.000 bis 15.000 Euro aus dem Budget zu schultern. Der Restbetrag von rund 20.000 Euro sollte über Vorwegentnahmen des Budgets über die kommenden fünf Jahre in Höhe von jeweils 4.000 Euro gedeckt werden. »In den acht Jahren des Aufbaus des Gymnasiums war es zu keiner Zeit möglich, Gelder für Wiederbeschaffungen jedweder Art auf die Seite zu legen. Ebenso war es in dieser Phase der Schule nicht möglich, alle notwendigen Geräte anzuschaffen«, hatte **Schulleiter Thomas Umscheiden** zuvor in einer Stellungnahme die Anträge begründet. Die vorhandenen PCs der ersten Generation könnten nach der neuen Serverumstellung und der Verwendung der neuen

Musterlösung nicht mehr verwendet werden. Und Geräte der zweiten Generation schaffen es nur teilweise in die Weiterverwendung, da auch diese kritisch be- und überlastet seien. »Es ist bei den umfangreichen Aufgaben der Schule nicht möglich, diese Gelder vollständig aus einem Haushalt, also aus dem laufenden Budget zu stemmen, ohne dabei Arbeitsbereiche in ihrer Funktionalität so zu beschneiden, dass diese nicht mehr arbeitsfähig wären«, erklärte Umscheiden.

Zur Begründung des Antrags auf Unterstützung bei der **Licht- und Bühnentechnik** verwies Thomas Umscheiden auf die hervorragende Theaterkultur, die sich von Beginn an am Gymnasium entwickelt habe. Literatur und Theater könnten inzwischen sogar als

Abiturfach belegt werden. »Für eine entsprechende Ausführungsqualität ist eine gute Licht- und Bühnentechnik unerlässlich«, so Umscheiden. Eine Verlagerung der Aufführungen in die Neue Stadthalle komme aufgrund deren Größe nicht in Frage - die Besucherzahlen der Aufführungen des Gymnasiums seien für eine solch große Halle nicht geeignet.

Bereits in seiner Sitzung am 8. April 2014 hatte sich der Gemeinderat intensiv mit der Finanzausstattung des Gymnasiums Engen und den Möglichkeiten der erweiterten EDV-Ausstattung beschäftigt (der *Hegaukurier* berichtete), und auch in der jüngsten Sitzung blieb das Gremium bei seiner damaligen Ablehnung. »Dem Gymnasium wurden nach einer Besprechung im Jahr 2012

letztmals vom Gemeinderat im Haushalt 2013 mehr als 60.000 Euro für Erstbeschaffungen zur Verfügung gestellt«, erinnerte **Bürgermeister Johannes Moser**, »und es erfolgte das klare Signal, dass mit einem Gesamtaufwand von gut 1,3 Millionen Euro hiermit für den Schulträger die sehr großzügige Erstausrüstung abgeschlossen ist«. Das Gymnasium Engen sei finanziell besser ausgestattet als Schulen, die in unmittelbarem Wettbewerb mit Engen stünden, zeigte sich der Bürgermeister überzeugt.

Dem Gymnasium stünden mit Datum vom 1. Dezember 2014 noch gut 50.000 Euro und damit 58 Prozent des Jahresbudgets zur Verfügung, informierte Moser. Hinzu komme das Budget für das Jahr 2015 in Höhe von 86.350 Euro.

Landfrauen Stockach-Engen Besichtigung

Engen. Die Landfrauen Stockach-Engen laden alle Landfrauen herzlich zur Besichtigung der Firma »MEGA«, Fach-Zentrum für Metzgerei- und Gastronomiebedarf, in Stockach ein.

Die Teilnehmerinnen treffen sich am Dienstag, 13. Januar, um 14 Uhr bei der Firma MEGA, Reichenauring 1, Gewerbegebiet Blumhof in Stockach.

Anmeldungen bitte bei Andrea Lang, Tel. 07733/8571, oder bei Doris Eichkorn, Tel. 07775/7445.

Preiswertes Obst
versch. Sorten, knackig & frisch
Mo.- Fr. 15.00 - 18.30 Uhr,
Sa. 9 - 16 Uhr oder nach Vereinb.
Tel. 0 77 33 / 22 22
Obstbau Familie Schamberger
78259 Mühlhausen · Bahnhofstr. 24



Nach erfolgreicher Klassifizierung der Ferienwohnungen konnten Peter Freisleben und Carmen Mangone von der Stadtverwaltung Engen sowie der Vorsitzende des Touristik-Vereins Engen, Rolf Broszio, den teilnehmenden Vermietern die Urkunden des DTV (Deutscher Tourismusverband) überreichen. Die Klassifizierung erfolgt alle drei Jahre durch einen externen Gutachter, und je nach Ausstattung werden die Wohnungen vom DTV mit einem bis fünf Sternen ausgezeichnet. Die DTV-Sterne signalisieren den Gästen ein zuverlässiges Qualitätszeichen. Mit Sternen ausgezeichnete Vermieter sind die Ehepaare Schmaglinski (vier Sterne) und Manogg (vier Sterne), Ralf Linke (drei Sterne) sowie Carmen Hirschbühl und Axel Steenaerts (vier Sterne). Das Bild zeigt (von links) Rolf Broszio, Uschi und Günter Schmaglinski, Ralf Linke, Heinz Manogg, Carmen Mangone, Angelika Manogg, Carmen Hirschbühl, Peter Freisleben und Axel Steenaerts. Carmen und Alfred Kobzinowski fehlen auf dem Foto.

Bild: Stadt Engen



In der Ballenbergstraße wurden noch vor dem Jahresende in der Fahrbahn und den Gehwegen die Asphaltdecken eingebaut. Nach den umfangreichen Leitungsverlegungsarbeiten für die Strom-, Gas- und Wasserversorgung sowie für die Straßenbeleuchtung wurden die neuen Randsteine und die Einrichtungen für die Straßentwässerung hergestellt. Die Asphaltdeckschicht wird dann im Frühjahr eingebaut. Für die Anwohner war die Baumaßnahme mit erheblichen Behinderungen und Einschränkungen im Zugang und Zufahrt zu ihren Häusern, Wohnungen und Garagen verbunden. Für das Verständnis und die Geduld möchte sich die Stadt Engen, auch im Namen der bauausführenden Straßenbaufirma, bei diesen ganz besonders bedanken.

Bild: Stadt Engen

Abwechslungsreiche Filmkost

Resonanz bei Kurzfilmtag eher verhalten

Engen hol. Mit dem Kurzfilmtag am 21. Dezember präsentierten die Veranstalter ein weiteres Mal ein wunderbares Kontrastprogramm zum immer wieder gleichen weihnachtlichen Fernsehprogramm. Neben der Ateliergemeinschaft im Schützenturm, dem Caritasverband Singen-Hegau und der Stadtjugendpflege Engen nahm erstmals der Förderverein der Stadtbibliothek Engen teil. In der Bücherei wurde denn auch ein großartiges Kinderkino präsentiert, das sich an verschiedene Altersgruppen richtete und an das Medium Kurzfilm in anrührenden, lustigen und nachdenklichen Filmen heranführte. So rettete in dem Zeichentrickfilm »Emilie« die gleichnamige Gans ihre Schwestern vor dem Schlachter, eine strickende Oma bestrickt wirklich alles (»Wollmond«), und in »Neuneinhalb Abschied« wurde die liebevolle Beziehung zweier Brüder beschrieben.

Harte Kost gab es dagegen im Turm zu sehen. Die »Shocking Shorts« waren nichts für schwache Nerven: Splatter- und Gruselfans kamen hier gleichermaßen auf ihre Kosten. Das hochaktuelle Flüchtlingsthema wurde in Kurzfilmen unter dem Motto »Migration« im Tafelladen des Caritaszen-

trums gezeigt. »Ab Ins All« entführten schließlich die Kurzfilme im Jugendtreff. Hier überzeugte der originelle Film »Orbit ever after«. Auf einem abgewrackten Raumschiff fristet der junge Nigel mit Eltern und Großvater sein Dasein. Sie fischen wortwörtlich Weltraummüll und Satelliten aus dem All und bestreiten damit ihr Einkommen. Einziger Lichtblick: das junge Mädchen, das jeden Tag zur selben Zeit vorbeifliegt - leider auf einer weit entfernten Umlaufbahn. Es gelingt ihr, Kontakt zu Nigel aufzunehmen - durch ein Missverständnis endet die Liebesgeschichte allerdings tragisch.

Insgesamt hätte die Resonanz auf die Kurzfilmstage besser ausfallen können. In die Kindervorstellung verirrt sich nur wenige Besucher.

Manfred Müller-Harter zeigt sich dennoch zufrieden. Beim Auftakt am Samstag mit dem Konzert der Performance-Künstlerin Eva Pfitzenmaier habe »ganz tolle Stimmung« geherrscht. Dass der 21. Dezember in diesem Jahr auf den vierten Advent(ssonntag) fiel, könnte zur geringeren Besucherfrequenz beigetragen haben.

Dennoch ist Müller-Harter zuversichtlich: »Die Kurzfilmstage sprechen sich rum«.

»Bahnhöfle« wird abgebrochen

Landratsamt zeigt Interesse an Grundstück

Engen her. Das gegenüber dem Bahnhof Neuhausen-Welschingen liegende ehemalige Gasthaus »Bahnhöfle« wird abgebrochen. Das beschloss der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung des Jahres 2014 einstimmig. Das Gebäude steht seit einigen Jahren leer. Eine Prüfung, ob die Bausubstanz sich für eine weitere Nutzung eignet, hatte ergeben, dass ein erheblicher Aufwand an Renovierungs- und Modernisierungsarbeiten besteht. Die Untersuchung der Baustoffe zeigte, dass im Wesentlichen mineralisches Material vorliegt, das abgebrochen und vor Ort zum Verfüllen der Keller genutzt werden kann. Die Arbeiten stehen in Verbindung mit der Standortsuche des Landkreises Konstanz für die Unterbringung von Asylanten. »Auch wenn das Landratsamt das Gebäude für die Unterbringung von Flüchtlingen als nicht geeignet ansieht, besteht doch grundsätzlich Interesse an dem Grundstück«, inleer. Eine Prüfung, ob die Bausubstanz sich für eine weitere Nutzung eignet, hatte ergeben, dass ein erheblicher Aufwand an Renovierungs- und Modernisierungsarbeiten besteht. Die Untersuchung der Baustoffe zeigte, dass im Wesentlichen mineralisches Material vorliegt, das abgebrochen und vor Ort zum Verfüllen der Keller genutzt werden kann. Die Arbeiten stehen in Verbindung mit der Standortsuche des Landkreises Konstanz für die Unterbringung von Asylanten. »Auch wenn das Landratsamt das Gebäude für die Unterbringung von Flüchtlingen als nicht geeignet ansieht, besteht doch grundsätzlich Interesse an dem Grundstück«, inleer.

Die Abbruchmaßnahmen sollen im Frühjahr 2015 durchgeführt werden. Die außerplanmäßig benötigten Haushaltsmittel in Höhe von 115.000 Euro wurden vom Gemeinderat bewilligt. Die Deckung erfolgt über die Haushaltsstelle »Veräußerung von Grundstücken«.



Öl & Gasheizung

Kundendienst

Solaranlagen

Wärmepumpen

Tankanlagen

Energieberatung

24-Stunden-Service ☎ 0 77 33 - 94 29 00

ProNatura[®]

ergonomisch besser schlafen

Erholen Sie sich

- in individuell einstellbarem Schlafsystem

Fühlen Sie sich

- in natürlichen geprüften Materialien wohl

Kuscheln Sie

- in Bettwaren mit Bio-Milbenstopp

Schlafen Sie

- in massiven schlaffördernden Zirbenbetten

Träumen Sie

- in Polsterbetten mit natürlichen Stoffen

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin für Ihre Schlaflösung mit ProNatura.

Am Samstag, den 10.01.2015, haben wir das Schlafstudio von 9.00 bis 16.00 Uhr für Sie geöffnet.

Schreinerei
Möbelwerkstatt
Innenausbau

Lang

Tel. 0 77 33 - 68 06

e-mail: lang@schreinereilang.de

Ostlandstr. 2, 78234 Engen

www.pronatura-schlafsystem.de

Übrigens ...

... zeigte sich der Gemeinderat in der letzten Sitzung des Jahres 2014 höchst erfreut, dass sich 21 Bewerberinnen und Bewerber (elf Bewerbungen aus der Kernstadt und zehn aus den Stadtteilen) für die **Jugendgemeinderatswahl** am 16. und 18. Januar gefunden haben. Die in der Wahlordnung festgelegte Mindestanzahl von 15 Bewerbungen um die neun zu vergebenden Mandate im Jugendgemeinderat ist damit mehr als erreicht, und die Wahl kann wie geplant durchgeführt werden. Das bedeutet, dass 728 Jugendliche von 14 bis einschließlich 19 Jahren am Freitag, 16. Januar, von 10 bis 14 Uhr im Untergeschoss der Mensa des Bildungszentrums und am Sonntag, 18. Januar, von 14 bis 16 Uhr im Rathaus Engen an der Wahl teilnehmen können. Da der Gemeinderat die Mindestwahlbeteiligung auf 20 Prozent festgelegt hat, sollten schlussendlich 146 Jugendliche von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen.

... informierte Bürgermeister Johannes Moser den Gemeinderat in derselben Sitzung über die Mitteilung des Regierungspräsidiums Freiburg, dass die Schulleiterstelle am **Anne-Frank-Schulverbund Engen** im Januar ausgeschrieben und ein zeitnahes Auswahlverfahren angestrebt werde, damit die Stelle zum Anfang des Schuljahres 2015/2016 besetzt werden könne (die bisherige Stelleninhaberin Antje Kessinger geht zum Ende des laufenden Schuljahres in Ruhestand). Da die Besetzung der Konrektorin-Stelle vom Regierungspräsidium nicht erwähnt wurde, wird Moser diesbezüglich nachfragen und ebenfalls auf die Besetzung drängen.

... stellte die **CDU-Fraktion** im Hinblick auf die Haushaltsberatungen den Antrag, die Gartenmauer am Kloster St. Wolfgang zu begutachten und zu sanieren.

... hält die **UWV-Fraktion** an ihrem bereits Ende 2013 gestellten Antrag zur Einrichtung eines Partnerschaftsplatzes bei der Neuen Stadthalle Engen fest. Die Gestaltung soll durch das Stadtbauamt als Planer der Halle erfolgen. Gleichwohl gab Gemeinderat Klaus Leiber der Stadt zu dem Antrag Ideen und Vorschläge weiter: Die UWV stellt sich einen Platz im Eingangsbereich der Halle vor, der thematisch in Richtung »Europa« gestaltet werden könnte, unter anderem durch eine stilisierte Europa-Karte in der Pflasterung mit Darstellung der Lage der Partnerstädte, durch Fahnenmasten, den bestehenden Wegweiser und durch die entsprechende Gestaltung von den Partnerstädten gewidmeten Bänken aus mit Steinen der Partnerstädte gefüllten Drahtkörben. »Wir sehen in der Verbindung des Partnerschaftsplatzes mit der Neuen Stadthalle die Umsetzung eines schlüssigen Konzeptes, das alle Belange hinsichtlich Funktionalität (Bewirtung, Unabhängigkeit vom Wetter, Toiletten), Ambiente (neue Halle, Veranstaltungsräumlichkeiten, Mensa), Frequenz und Beachtung (Präsenz von Veranstaltungsbesuchern und jungen Leuten) abgedeckt«, so die UWV-Fraktion.

Gabriele Hering



Auf teilweise verhaltenes Interesse stieß die Reislosabgabe am Samstag vor Weihnachten in den Revieren Engen und Hegau. Das gut sortierte Angebot umfasste rund 150 Reislose. Während die Lose in Mühlhausen gut nachgefragt waren und auch in Aach und Neuhausen alle angebotenen Lose verkauft wurden, war der Bedarf besonders in Anselfingen (Distrikt Oberhölzle), aber auch in Welschingen (Distrikt Ertenhag) und in Engen geringer als das Angebot. Am Samstag, 21. Februar, findet eine zweite Reislosabgabe statt. Es werden jedoch aufgrund der geringen Nachfrage nur noch wenige Reislose angeboten. Näheres zum Ablauf und den Treffpunkten wird Anfang Februar veröffentlicht. Geleitet wurde die Reislosabgabe von Revierleiter Werner Hornstein und Revierleiter Thomas Hertrich (von links).

Öffentliche Bekanntmachung

Berichtigung des Liegenschaftskatasters: Übernahme der Tatsächlichen Nutzung »Gewässer« in das Liegenschaftskataster in der Gemarkung Neuhausen, Gemeinde Engen

Das Landratsamt Konstanz - Vermessungsamt - hat auf der Gemarkung Neuhausen bei den Flurstücken 1087, 1088, 1089, 1090, 1091, 1092, 1093, 1094, 1095, 1096, 1097, 1098, 1099, 1100, 1101, 1103, 1104, 1105, 1106, 1107, 1108, 1109, 1110, 1111, 1112, 1113, 1114, 1115, 1118, 1119, 1120, 1121, 1122, 1123, 1124, 1125, 1126, 1127, 1128, 1129, 1130, 1131, 1132, 1133, 1134, 1135, 1136, 1137, 1138, 1139, 1140, 1141, 1142 und 1143 die Tatsächliche Nutzung »Gewässer« in das Liegenschaftskataster übernommen.

Die Veränderungen sind im **Fortführungsnachweis Nr. 2014/1** vom 23.12.2014 der Gemarkung Neuhausen beschrieben.

Das Liegenschaftskataster ist fortgeführt. Es ist der Nachweis über alle Flurstücke und Gebäude und amtliches Verzeichnis der Grundstücke im Sinne von §2 Abs.2 der Grundbuchordnung.

Dem Grundbuchamt Engen wurden die Veränderungen mitgeteilt.

Der Fortführungsnachweis kann während den Öffnungszeiten Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr, Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr beim Landratsamt Konstanz - Vermessungsamt - Otto-Blesch-Str.49, 78315 Radolfzell, eingesehen werden.

Das Landratsamt Konstanz - Vermessungsamt - ist zu weiterer Auskunft (Tel. 07531 800 2164) gerne bereit. Die Eigentümer und Erbbauberechtigten können auf Verlangen Auszüge aus dem Fortführungsnachweis erhalten.

Radolfzell, den 29.12.2014
Landratsamt Konstanz - Vermessungsamt

gez.: **Wolter**



Hier werden Sie gefördert

Stadt Engen
Wirtschaftsförderung
Tel. 07733 502-212
PFreisleben@engen.de
www.engen.de

- Betreuung ansässiger Unternehmen
- Existenzgründerberatung
- Vermittlung gewerblicher Grundstücke und Immobilien
- Fördermittelrecherche

Kiefer spielt im Stadtwald Engen eine große Rolle

Bewirtschaftungsplan 2015 des Forstbetriebs vorgestellt

Engen her. Nicht nur Schutz- und Erholungsraum für die Bürger ist der gut 1.000 Hektar große Engener Stadtwald, sondern er hat auch eine Nutzfunktion, ist doch der Holzverkauf die Haupteinnahmequelle des Städtischen Forstbetriebs. Forstrevierleiter Thomas Hertrich informierte den Gemeinderat in dessen letzter Sitzung des Jahres über das Ergebnis der Bundeswaldinventur 2012, stellte den Bewirtschaftungsplan 2015 vor und blickte auf das zu Ende gegangene Jahr zurück.

»Gegenüber der Vorperiode 1987 bis 2002 hat sich die Baumpopulation insofern verändert, als der Anteil der zuwachsstarken Fichte und ihrer besonders zuwachs-kraftigen Altersphasen zurückgegangen ist und der Anteil der Laubbäume mit einer niedrigeren Volumenzuwachsleistung angestiegen ist«, berichtete Hertrich vom »taufrischen« Ergebnis der Bundeswaldinventur 2012. Der Holzvorrat je Hektar werde im Staatswald mit 345 Kubikmetern, im Körperschaftswald mit 350 Kubikmetern und im Privatwald mit enormen 428 Kubikmetern beziffert, wobei der Großprivatwald seit 2002 von 350 auf 339 Kubikmeter abgesunken sei. In Sachen »Naturnähe der Baumartenzusammensetzung« nehme der Wald in Baden-Württemberg einen Spitzenplatz ein, kam der Forstrevierleiter auf den Bereich Ökologie zu sprechen. Der Totholzvorrat erreiche 28,8 Kubikmeter/Hektar im Gesamtwald und sei im Bundesvergleich (Bundesmittelwert 20,6 Kubikmeter/Hektar) der höchste Wert. »Das Alter der Bäume steigt seit 1987 im Mittel über alle Baumartengruppen«, so Her-

trich, in der Verjüngung, also dem Baumkollektiv mit einer Mindesthöhe von 20 Zentimetern und einem Durchmesser unter 7 Zentimetern, dominierten mit rund 71 Prozent Anteil im Gesamtwald die Laubbäume.

»Bei der Betrachtung der Bundeswaldinventur sind deutliche Parallelen zum Stadtwald Engen feststellbar«, erklärte Hertrich hinsichtlich eines ähnlichen Holzvorrats und Fichtenanteils. Auch im Engener Stadtwald werde bei Fichte und Kiefer mehr Vorrat abgebaut als nachwachse, die Kieferspiele hier allerdings eine größere Rolle als im baden-württembergischen Durchschnitt. Auch ähnlich erfreuliche Buchen-Naturverjüngungsanteile seien festzustellen, mit dem Nachteil, dass das Nadelholz gegen die hervorragend wachsende Buche gefördert werden müsse. »Die Buche erdrückt uns eher«, so Hertrich.

»Wir hoffen, hinsichtlich der im Zehn-Jahres-Plan festgelegten 90.000 Festmeter beim Ablauf im Jahr 2016 eine Punktlandung hinlegen zu können«, blickte Hertrich voraus. Danach sei eher mit einem reduzierten Holzeinschlag zu

rechnen. Der Forsthaushalt 2015 sieht einen Überschuss vor, den Hertrich mit knapp 46.000 Euro bezifferte. Kennzeichnet sei der Plan von Ökokontomaßnahmen im Bimmisried, hohen Kulturkosten aufgrund von Nadelholzeinbringung, hohen Wildschutzkosten, Wegunterhaltungskosten, um die durch die Holzernte entstandenen Schäden wieder auszubessern, sowie hohen Verwaltungskosten durch Beförderung, innere Verrechnung und Pensionslasten.

Was den Vollzug des Forsthaushalts 2014 angeht, ist Hertrich zuversichtlich: »Wir haben die Einnahmen fast punktgenau erreicht und die Ausgaben nicht ausgeschöpft, so dass wir aufgrund sparsamer Wirtschaftsführung und Ausgabendisziplin rund 20.000 Euro über dem geplanten Ergebnis von 52.000 Euro liegen werden«. Bürgermeister Johannes Moser zeigte sich höchst erfreut, dass seit mehr als zehn Jahren ein Überschuss erreicht werde, und richtete ein großes Lob an Forstrevierleiter Hertrich und sein Team für die erfolgreiche Bewirtschaftung des Stadtwaldes Engen.

Alte Stadthalle Engen Blutspendeaktion

Engen. Der Blutspendedienst des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) Baden-Württemberg-Hessen bittet am Montag, 12. Januar, von 14 bis 19.30 Uhr in der alten Stadthalle Engen, Jahnstraße 32, um eine Blutspende. Jede Blutspende ist auch gleichzeitig ein kleiner Gesundheitscheck. Wer regelmäßig zur Blutspende geht, hat seine Gesundheit im Blick und startet mit einer guten Tat ins neue Jahr. Erstpender erhalten den Blutspendeausweis mit dem Vermerk der Blutgruppe. Dieser hat bei Unfällen nicht selten schon einen entscheidenden Zeitvorteil bei der Versorgung der Verletzten gebracht.

Weitere Informationen unter der gebührenfreien Hotline 0800/1194911 und unter www.blutspende.de.

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil: **Info Kommunal Verlags-GmbH + Drucksachenservice** Jahnstraße 40, 78234 Engen Tel. 07733/97230 Fax 07733/97231, E-Mail: info-kommunal@t-online.de Geschäftsführer: Markus Kretz **Redaktionsleitung:** Gabriele Hering, Etzenbühlstr. 7, 78244 Gottmadingen Tel. + Fax 07731/7946196 **Anzeigenannahme/-Beratung** Astrid Zimmermann, Singener Str. 20, 78267 Aach Tel. 07774/9299090, Fax 07774/9299091, e-mail: zimmermannastrid@t-online.de sowie direkt bei Info Kommunal s.o. **Anzeigen- + Redaktionsschluss:** Montag, 12 Uhr **Kostenlose Verteilung** (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselfingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil. **Auflage: 9.300**

Entsorgung von Nachtspeicheröfen

Neue Regelung ab 2015

Engen. Die Verwertung von Elektro- und Elektronikgeräten wird seit dem 1. Januar vom Landratsamt Konstanz übernommen. Ausgenommen hiervon sind chrom- und asbesthaltige Nachtspeicheröfen.

Für die Entsorgung von Nachtspeicheröfen stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung: Direktanlieferung bei der Firma Hämmerle Recycling

GmbH in Konstanz oder Verwertung über die Firma Gedomo in Geislingen. Hinweis: Kosten für die Leistungen wie das Abklemmen des Gerätes, Herausholen aus der Wohnung sowie die Verladung sind vom Kunden zu tragen. Der Landkreis trägt lediglich die Kosten für die Verwertung.

Die Anlieferung ist vorab mit dem Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Konstanz, Telefon

07531/800-1533, abzustimmen. Vor der Anlieferung hat der Abfallerzeuger eine Erklärung beizubringen, diese ist bei der Kämmerei der Stadt Engen erhältlich.

Weitere Informationen bezüglich der Annahmeversetzung und der Anliefer- und Verpackungsvorschriften sind in der Kämmerei der Stadt Engen oder unter Telefon 07733/502-264 erhältlich.



»Wir Kinder wollen auch eine Zukunft!«: Unter diesem Motto führte die BUND-Gruppe Engen-Mühlhausen-Ehingen vor Weihnachten zweimal einen Schokoladenverkauf zugunsten der Aktion »plant for the planet« vor dem Edeka-Markt durch. Wie das Jahr zuvor war es wieder ein voller Erfolg. Mehr als 330 Tafeln der »Guten Schokolade« konnten verkauft werden. Dankbar ist die BUND-Gruppe allen UnterstützerInnen, dem Autohaus Moser, dem Autohaus Gulde, der Schülerhilfe in Singen und Claus Holzky vom Edeka-Markt, der diese Aktion wieder ermöglichte. Der zusätzliche Gewinn von rund 220 Euro durch diesen Verkauf wird an die Organisation überwiesen. Die Baumpflanzaktionen werden ausschließlich aus Spenden finanziert. Über 100.000 Kinder sind weltweit aktiv, um Bäume zu pflanzen. Jeder gepflanzte Baum entzieht der Atmosphäre pro Jahr circa 10 Kilogramm Kohlendioxid. Informationen gibt es unter www.plant-for-the-planet.org.

Gegen Agrarindustrie, TTIP und Gentechnik

Busfahrt zur Großdemo
am 17./18. Januar in Berlin

Hegau. Am Samstag, 17. Januar, findet in Berlin anlässlich der »Grünen Woche« wieder eine Großdemo gegen Agrarindustrie, Massentierhaltung, Gentechnik und Monokultur statt. Über 80 Verbände der Erzeuger und Verbraucher des Natur-, Tier- und Umweltschutzes, der Eine-Welt- und der Menschenrechtsbewegung rufen dazu auf, für eine umwelt-, menschen- und tiergerechte Landwirtschaft auf die Straße zu gehen. Die Teilnehmer versammeln sich um 12 Uhr am Potsdamer Platz zur Auftaktkundgebung und ziehen mit einem Treckerkonvoi durch die Innenstadt zum Kanzleramt, um ihren Forderungen Nachdruck zu verleihen. Im Anschluss an die Demonstration gibt es im Heinrich-Böll-Haus die so genannte »Speisung der 10.000« mit einer Suppe, hergestellt am Vor-

abend von der »Schnippeldisco« der SlowFood-Jugend. Dort findet im großen Saal auch der Austausch der vielen weltweit agierenden Initiativen für eine bessere Landwirtschaft statt. Mehr Infos unter www.wir-haben-es-satt.de.

Zu dieser Großveranstaltung fährt aus der Region Westlicher Bodensee-Hegau ein Bus mit Übernachtung in Berlin. Der Bus wird unterstützt von den BUND-Regionalgruppen Süddeutschland. Abfahrt am Freitag, 16. Januar, ab Radolfzell Bahnhof um 19 Uhr, ab Singen Bahnhof um 19.15 Uhr, ab Engen Bahnhof um 19.30 Uhr. Rückkehr am Sonntag, 18. Januar, um circa 18 Uhr. Kosten für Busfahrt, Übernachtung und Frühstück 90 Euro. Nähere Informationen und Anmeldung bei Thomas Jochim, Tel. 07733/977697 und thomas.jochim@web.de.

Trinkwasserpreise 2015

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

der Preis für das Trinkwasser erhöht sich ab 09.01.2015 um 3 Cent netto je Kubikmeter.

Trinkwasserpreis		
	2014	2015
Preis netto	1,75 €/cbm	1,78 €/cbm
zuzüglich 7 % Mehrwertsteuer	0,12 €/cbm	0,12 €/cbm
Preis brutto	1,87 €/cbm	1,90 €/cbm

Die Landesregierung Baden-Württemberg hat zum 01.01.2015 das Wasserentnahmeentgelt („Wasserpennig“) um 3 Cent je Kubikmeter erhöht. Diese Kostensteigerung verteuert die Trinkwasserpreise ebenfalls um 3 Cent je Kubikmeter.

Bei einem durchschnittlichen Haushalt mit 150 Kubikmeter Verbrauch im Jahr entstehen dadurch monatliche Mehrkosten von 38 Cent.

Die Grundpreise bleiben unverändert.

Bei Fragen können Sie sich gerne bei uns melden.
Stadtwerke Engen, 07733 9480-0, Angelika Müller 07733 9480-16,
Yvonne Gibson 07733 9480-15, Silke Peters 07733 9480-14

STADTWERKE
ENGEN

Blickpunkt Geschäftsleben

Musikschule Engen

Neue Eltern- Musizierkurse

Engen. Ab Januar findet der Unterricht für Eltern-Kind-Gruppen an der Musikschule Engen in einem Kurssystem statt: Ein neuer achtstündiger Kurs für Kinder ab 15 Monaten und einen Erwachsenen beginnt am Freitag, 16. Januar, um 9.30 Uhr (Dauer 30 Minuten). Der Kurs für ältere Kinder beginnt am Donnerstag, 15. Januar, um 16.15 Uhr (Dauer 45 Minuten), jeweils in der Klostersgasse 15 zum gemeinsamen Singen und Musizieren, um Klanggeschichten zu lauschen, zu tanzen, Instrumente kennen zu lernen und vieles mehr. Die erste Stunde gilt als Probestunde. Um Anmeldung wird gebeten. Infos unter Tel. 07733/501888 (Bürozeit: mittwochs von 9 bis 12 Uhr).

Fit ins neue Jahr

Angebote der TG Welschingen

Welschingen. Die TG Welschingen bietet folgende Fitness- und Gesundheitskurse an:

Yoga - Morgenkurs: Beginn: Mittwoch, 14. Januar, 8.45 Uhr, im Bürgerhaus Anselfingen. Dieser Kurs bietet einen Einstieg in den ganzheitlichen Yoga. Mit Atemübungen, Yogastellungen, Meditation und Entspannung wird das innere Gleichgewicht gestärkt, und das Wohlbefinden steigert sich. Für Teilnehmer mit und ohne Vorkenntnisse geeignet.

Yoga: Beginn: Montag, 12. Januar, 19 und 20 Uhr (diese Kurse sind bereits ausgebucht) im Bürgerhaus Anselfingen.

Bodyforming: eine motivierende Powerstunde mit Kräftigungs-Übungen für den ganzen Körper. Kursbeginn: Montag, 12. Januar, 19 Uhr, in der Hohenhewenhalle.

ZUMBA@Fitness: mittwochs, 19 Uhr, beginnt erst im März wieder (ab 4. März). **ZUMBA@Fitness-Morgenkurs:**

Beginn Dienstag, 13. Januar, 9 Uhr, im Gymnastikraum Kindergarten Welschingen. **deepWORK™:** ein Workout aus fünf Elementen und voller Energie. Dabei unterliegt deepWORK™ dem Gesetz von Yin und Yang und vereint die gegensätze eines funktionellen Trainings. Kursbeginn: Dienstag, 13. Januar, 10.15 Uhr, im Gymnastikraum Kindergarten Welschingen.

Rücken fit: seit Mittwoch, 7.

Januar, um 8.30 und um 9.30 Uhr im Gymnastikraum im Kindergarten in Welschingen. Alles, was dem Rücken gut tut, Haltungsschulung, Kräftigung, Dehnung und Entspannung. Ziel ist es, Wirbelsäulenschäden vorzubeugen.

Den Rücken stärken: seit Mittwoch, 7. Januar, um 17 Uhr und um 18 Uhr im Gymnastikraum Kindergarten Welschingen und am Mittwoch, 14. Januar, um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Anselfingen.

Functional Fitness Mix NEU: ab Mittwoch, 4. März, um 20.30 Uhr im Bürgerhaus Anselfingen. Der Mix aus Kraft-, Cardio- und dynamischen Übungen ist der Erfolg für ein perfektes Ganzkörpertraining. Mit oder ohne Handgeräte.

Bauch-Beine-Po-Gymnastik: Schritt für Schritt zur Traumfigur, der ganze Körper wird gezielt und wirkungsvoll gekräftigt und gestrafft. Kursbeginn: heute, Donnerstag, 8. Januar, 18 Uhr, in der Hohenhewenhalle Welschingen. **Qi Gong,** Beginn: heute, Donnerstag, 8. Januar, um 18.30 Uhr (neue Uhrzeit) im Gymnastikraum Kindergarten Welschingen, hier sind nur noch wenige Plätze frei.

Fragen oder Anmeldung zu allen Kursen in der TG Geschäftsstelle unter Tel. 07733/504717 oder tgwelschingen@hegaudata.de.

Weitere Informationen unter www.tgwelschingen.de.

TC Tengen

Jahreshauptversammlung

Hegau. Am Freitag, 23. Januar, um 19.30 Uhr, findet im Schulungsraum der Tennishalle Tengen die Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2014 statt. Die Vorstandschaft möchte das Jahr 2014 aus allen Bereichen kurz Revue passieren lassen. Zusätzlich stehen auch die Wahlen der Vorstandschaft wieder an. Alle Mitglieder, Nicht-Mitglieder und Freunde des Tennisclubs Tengen sind herzlich eingeladen.

TV Engen

Badminton-Training

Engen. Das nächste Badminton-Training des TV Engen findet am Donnerstag, 15. Januar, um 20 Uhr statt.

Zur Rückinfo melden sich Interessierte bitte beim Trainer unter Frank.Rosenfeld@TV-Engen.de.

Wochenmarkt
Jeden Donnerstag
von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz

Stadt- und Vereinsmeisterschaften

Am 7. Februar in Urach

Engen. Der Skiclub Engen es noch eine Familienwertung veranstaltet am 7. Februar seine alpinen Stadt- und Vereinsmeisterschaften für Skifahrer und Snowboarder in Urach im Schwarzwald (Nähe Furtwangen). Teilnehmen können Kinder, Jugendliche und Erwachsene jeder Altersklasse. In getrennten Wertungen werden in den entsprechenden Altersklassen die Stadt- und Vereinsmeister 2015 ermittelt. Neben H.-P. Kirchmann, Tel. 07733/1680 (täglich ab 18 Uhr).

werosta & wolf

ihre elektriker im hegau

steinmauerweg 4 · 78234 engen
tel. 07733-978653 · fax 978654
wuwconsult@t-online.de

- klimatechnik
- elektrotechnik
- tv-sat-anlagen
- arbeitssicherheit
- elektroinstallationen
- photovoltaik-anlagen
- qualitätsmanagement
- elektro-Anlagenprüfung bgva3

Sie haben die kreativen Ideen -
wir setzen sie um!



Ihre Vorstellungen von repräsentativen Wohn- und Geschäftsräumen müssen keine Träume bleiben. Eine unglaubliche Vielfalt an Farben, Oberflächeneffekten und Strukturen ist mit unseren kreativen Gestaltungstechniken möglich. Dadurch wird jede Wand, jede Decke, jede Fläche zum Unikat. Lassen Sie sich inspirieren!

RK malerfachbetrieb
rico kleinichen
Kreativität & Raumdesign

Oberdorfstrasse 29
D-78194 Mauenheim
Tel.: 07733-948-411
Fax: 07733-948-408
Mobil: 0171-64 33 849

www.maler-kleinichen.de

★ ★ Große Freude bereitet ... ★ ★



In ihrem Vorschulprojekt setzten sich die Kinder des Kindergartens St. Martin im Monat Dezember mit verschiedenen religiösen Themen auseinander. An ihrem letzten Projekttag wurden sie mit der Bedeutung der »Adventsspirale« bekannt gemacht. Erwartungsvoll betraten sie den abgedunkelten Raum. Ein ganz besonderes Adventsritual, »Das Adventsgärtlein«, war vorbereitet. Aus Tannenzweigen war eine große Spirale gelegt, die mit Goldsternen bestückt war. Im Zentrum brannte eine dicke Kerze, und auf einem Tablett stand für alle Kinder eine Apfelkerze bereit. Jedes Kind entzündete an der großen Kerze sein Licht und stellte es zu einem Stern. Als alle Kerzen entzündet waren, kamen sie zu der Erkenntnis, dass es durch jede Kerze heller und wärmer im Raum wurde.

Bild: Kindergarten St. Martin



Eine wundervolle Einstimmung auf das nahende Weihnachtsfest bescherten SchülerInnen und LehrerInnen des Anne-Frank-Schulverbundes den Besuchern des diesjährigen Adventsabends. Schülerinnen und Schüler aller fünften Klassen und der meisten sechsten Klassen sowie etliche SchülerInnen der Klassen 6 bis 9 hatten für Eltern, Geschwister und LehrerInnen ihrer Schule ein vielfältiges und schönes Programm einstudiert. Christina Öhrle und Gabi Grimm brachten mit ihren Schülern das Minimusical »Die Webpiraten« zur Aufführung. Es folgten weihnachtliche Gedichte auf Deutsch und Englisch sowie französische, englische und deutsche Weihnachtslieder, die Schüler mit ihren LehrerInnen Hannelore Scheffel, Elke Ebner, Inge Grathwohl, Angelika Leier, Beatrix Glunk, Fr. Hesse, Stephan Gommeringer und Thomas Jochim lange geprobt hatten. Sehr eindrucksvoll waren auch der Auftritt einer Bläsergruppe und der Sologesang zweier Achtklässlerinnen. In der Pause und vor der Aufführung bewirteten Schüler der Klasse 8d die vielen Besucher mit weihnachtlichen und deftigen Speisen. Bild: Anne-Frank-Schulverbund



Mit dem Märchen »Das Sterntalerkind« erfreuten die junge Schauspielerinnen und Schauspieler der »Kinderwohnung Kunterbunt« die Gäste ihrer Weihnachtsfeier, zu denen auch Kreisjugendpfleger Stefan Gebauer, Schulsozialarbeiterin Katrin Unger und von der Grundschule Engen Rektorin Inge Duffner und Konrektorin Gabriela Zesewitz-Hall zählten sowie von Seiten des Diakonischen Werkes des evangelischen Kirchenbezirks Konstanz als Träger der Kinderwohnung unter anderem Geschäftsführer Christian Grams. Intensiv hatten sich die Jungen und Mädchen unter Anleitung des Kinderwohnungs-Teams aus Leiterin Ronja Hoppe und Mitarbeiterin Annerose Maier auf ihren großen Auftritt vorbereitet, in dessen Mittelpunkt ein armes Waisenkind stand, das außer einem Stück Brot nichts mehr besitzt. Es geht in die Welt hinaus und erkennt in eigener bitterster Not die Bedürftigkeit anderer. So verschenkt es unterwegs alles, was es noch hat, bis zur Belohnung für so viel Barmherzigkeit Sterne als Silbertaler vom Nachthimmel fallen, die es in seinem Leinenhemdchen aufammelt. Mit selbst gemachtem Weihnachtsgebäck, Kaffee und Fruchtepunsch klang die Weihnachtsfeier aus. Bild: Hering

Wir kaufen Ihr Auto

Tel. 0 77 31 / 14 48 42
Unger Automobile, Singen

Wir kopieren

Copy-Shop

und
**laminieren
auch
Plakate**

Copy-Shop

kopieren ... kopieren

INFO
Kommunal

Kopier- + Drucksachenservice

Jahnstraße 40 • 78234 Engen
Tel. 07 733/97230 • Fax 97231
mail: info-kommunal@t-online.de

... zu Weihnachten



Beim traditionellen Weihnachtsrundgang im Engener Krankenhaus freute sich Bernd Häusle aus Engen über den Besuch von Bürgermeister Johannes Moser, der gemeinsam mit der Geschäftsführung, Chefarzten und Krankenhausärzten, den Pflegeverantwortlichen und der Seelsorge am 19. Dezember rund 20 Patienten besuchte, um Weihnachtsgrüße und Genesungswünsche zu überbringen. Im Bild ist Bernd Häusle zusammen mit (hintere Reihe von links) Bürgermeister Johannes Moser, dem stellvertretenden Geschäftsführer Peter Marschall, Pflegedirektorin Petra Jaschke-Müller, dem geriatrischen Chefarzt Dr. Achim Gowin, dem Leitenden Arzt in Engen, Dr. Michael Probst, und Seelsorger Christoph Labuhn zu sehen.

Bild: Gesundheitsverbund/Jagode



Einen erlebnisreichen Vormittag gestalteten die Kinder des Kindergartens St. Martin am 16. Dezember mit den Hornbläsern. Dieser Höhepunkt ist schon zur Tradition geworden in der Einrichtung, und die Kinder freuen sich jedes Jahr im Advent sehr darauf. Die Erzieherinnen und Kinder bedankten sich von Herzen und wünschten schöne Feiertage und ein erfolgreiches »Waldmannsheil«.

Bild: Kindergarten St. Martin



Einen kleinen Weihnachtsstern brachten die Vertreter des Unterstützungsvereins »Von Mensch zu Mensch« den Patienten im Krankenhaus sowie den Bewohnern im Pflegeheim Engen bei ihrem traditionellen Besuch vor Weihnachten. Der Unterstützungsverein für das Krankenhaus und Pflegeheim Engen engagiert sich seit Jahren für die beiden Einrichtungen, führt Veranstaltungen zugunsten des Vereins durch und finanziert mit diesen Einnahmen kleinere und größere Wünsche beider Einrichtungen. Das Bild zeigt (hinten von links) Erika Fritschi, Heimleiterin Rita Hummel, den stellvertretenden Vorsitzenden Berthold Heisner, Roswitha Willauer sowie Familie Jeck beim Besuch der Heimbewohner.

Bild: Unterstützungsverein



Das offene Weihnachtsliedersingen in der Autobahnkapelle am zweiten Weihnachtsfeiertag war sehr gut besucht, sodass Helfer noch Stühle und Bänke heranschaffen mussten, damit alle Zuhörer Platz fanden. Pfarrer Gebhard Reichert eröffnete das Liedersingen mit dem Zitat »Traue nicht Deinen Augen. Traue Deinen Ohren nicht. Du siehst Dunkel. Vielleicht ist es Licht« von Bert Brecht. Es folgten Weihnachtslieder, angespielt von einzelnen Instrumenten oder Sologesang. Zwischen die Lieder hatte Gabriele Haunz mit ihren SchülerInnen aus dem Hegau-Gymnasium Solostücke für Viola, Saxofon und Harfe eingefügt. Zum Segensgebet sangen noch einmal alle den Kanon »Mache Dich auf und werde Licht«. Zuvor hatten die Kinder das Friedenslicht aus Bethlehem an alle verteilt. Auf Anregung von Gabriele Haunz und den Instrumentalisten wurde nach dem Schlusslied »O du fröhliche« um eine Spende für die Flüchtlinge aus Syrien und dem Irak gebeten. 260 Euro erbrachte die Kollekte. Die Versammelten waren beglückt von dem großartigen Spiel der SchülerInnen und bedankten sich herzlich, denn das Weihnachtsliedersingen war ein ergreifender Abschluss der Weihnachtsfeiertage.

Bild: B. Albrecht

**Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr**



Mit einem kurzweiligen Programm wurden die Gäste der Weihnachts- und Jubilarfeier des VdK-Ortsverbands Oberer Hegau im Gasthaus »Bären« in Welschingen bestens unterhalten.

Bild: VdK-Ortsverband

Weihnachtliches Unterhaltungsprogramm

Prominenz bei VdK-Weihnachts- und Jubilarfeier

Hegau. In seiner Begrüßung konnte der Vorsitzende Manfred Flegler die Bürgermeister Johannes Moser aus Engen sowie Hans-Peter Lehmann aus Mühlhausen-Ehingen willkommen heißen sowie den VdK-Kreisvorsitzenden Eckhard Strehlke, Dr. Angela Huber vom Amt für Gesundheit mit ihrem Mann Dr. Thomas Walter, den Vorsitzenden Klaus Bretthauer vom VdK-Ortsverband Aach-Volkertshausen, Kassier Jürgen Schweizer vom Kreisverband, Marlene Isele, Leiterin der Selbsthilfegruppe Asthma, die alljährlich zur Unterhaltung aufspielenden Musiker »Rosemarie und Oskar« und zu guter Letzt »unsere Mitglieder vom Ortsverband Oberer Hegau« mit der dazugehörigen Vorstandschaft.

Nach den Grußworten der Bürgermeister und Ehrengäste betonte der Vorsitzende in einer Ansprache mit Hinweisen auf die Nachhaltigkeit der ehrenamtlichen Arbeit des VdK sowie mit nachdenklichen Worten in Bezug auf die Sozialpolitik und das allgemeine soziale Verhalten die Stellung des Sozialverbandes für die Gemeinschaft der Menschen (Bericht ist unter www.vdk.de/ov-oberer-hegau zu lesen). Im Anschluss berichteten der Nikolaus und Knecht Ruprecht humorvoll und kurzweilig über die kleineren und größeren Missgeschicke der Vorstandschaft und einiger Mitglieder. Mit Unterstützung der gesamten Vorstandschaft wurden dann die Geschenke in Form

von gebackenen Nikoläusen verteilt, bevor vom Kindergarten Anselmingen unter der Leitung von Gabi De Luca von zehn Kindern ein Weihnachtsspiel vorgetragen wurde, bei dem es um die angefressene und nicht mehr vorhandene Mütze des Weihnachtsmannes ging. Diese unterhaltsame Geschichte wurde mit lang anhaltendem Applaus bedacht. Als Dank für ihren Auftritt erhielten alle Kinder ein hochwertiges Stofftier. Eine ebenfalls lustige und unterhaltsame Anekdote wurde anschließend von Regina Strehle unter großem Beifall vorgetragen.

Wegen der Absage von zahlreichen zu Ehrenden konnte nur ein anwesendes Mitglied stellvertretend für zehn Jahre geehrt werden: Rudi Kiefer aus Blumberg. Eine bis dahin absolut geheime und besondere Ehreung durfte das Vorstandsmitglied Regina Strehle für über zehn Jahre Vorstandstätigkeit vom Kreisvorsitzenden Eckhard Strehlke und Manfred Flegler entgegennehmen. Helga Maucher trug nach einem weiteren gemeinsamen Lied den sehr lustigen »Schüleraufsatz zum Advent« vor. Nach diesem kurzweiligen und unterhaltsamen Programm bedankte sich der Vorsitzende Flegler nochmals bei allen Akteuren und Gästen und besonders bei der gesamten Vorstandschaft: »Wir sind wirklich ein gutes Team und hoffen, dass wir mit Euer aller Hilfe die gute Leistung weiterführen können«.

Liturgie stammt von den Bahamas

Heute Vorbereitungstreffen für Weltgebetstag

Engen. Große Vielfalt auf kleinem Raum: So könnte ein Motto der Bahamas lauten. Über zwei Drittel der Bewohner des Inselstaats sind Nachfahren der ehemals aus Afrika versklavten Menschen, ein Drittel hat europäische, lateinamerikanische oder asiatische Wurzeln. Ein lebendiger christlicher Alltag prägt die Bahamas. Über 90 Prozent gehören einer Kirche an. Dieser konfessionelle Reichtum fließt auch in den Gottesdienst zum Weltgebetstag 2015 ein, der von Frauen der Bahamas kommt. Auf der ganzen Welt wird ihre Liturgie am Freitag, 6. März, gefeiert.

Das erste Vorbereitungstreffen der Frauengruppe in Engen im neuen Jahr findet heute, Donnerstag, 8. Januar, um 20 Uhr im evangelischen Gemeindehaus statt. Alle Interessierten, die sich der Gruppe anschließen möchten, sind hierzu herzlich eingeladen (weitere Infos und Kontakt auch über Olivia Wetzel, Tel. 07733/501437, oder Gabriele Broszio, Tel. 0172/7365338).

Die Bahamas als reichstes karibisches Land haben viele Sonnenseiten wie Traumstrände,

Korallenriffe, farbenprächtige Karneval, sehr freundliche Menschen, positive Entwicklung im sozialen Bereich und bei der Gleichstellung von Frauen und Männern. Aber es gibt auch Schattenseiten im karibischen Paradies: extreme wirtschaftliche Abhängigkeit vom Ausland durch Tourismus und Finanzindustrie, Umschlagplatz für Drogen, Rassismus, viele Teenagermütter, hohe Zahlen zu häuslicher und sexueller Gewalt gegen Frauen und Kinder. Sonnen- und Schattenseiten ihrer Heimat - beides greifen die Weltgebetstagsfrauen in ihrem Gottesdienst auf. Sie danken darin Gott für ihre atemberaubend schönen Inseln und für die menschliche Wärme der bahamaischen Bevölkerung. Gerade in einem Alltag mit Armut und Gewalt braucht es die tatkräftige Nächstenliebe von jeder und jedem Einzelnen, braucht es Menschen, die in den Spuren Jesu Christi wandeln: »Im Gottesdienst zum Weltgebetstag 2015 erleben wir, was Gottes Liebe für uns und unsere Gemeinschaft bedeutet - sei es weltweit oder vor unserer Haustür!«.

VdK-Oberer Hegau Stammtisch

Hegau. Der VdK-Ortsverband Oberer Hegau lädt am Donnerstag, 22. Januar, von 17 bis 19 Uhr zu seinem vierten Stammtisch ins Gasthaus »Bären« in Welschingen ein. Es werden aktuelle Informationen rund um das »Erste Pflegestärkungsgesetz« gegeben, welches zum 1. Januar 2015 in Kraft getreten ist. Dabei erhalten die ZuhörerInnen Antworten auf die wichtigsten Fragen rund um das Pflegestärkungsgesetz und die geänderten Regelungen. Zu diesem Nachmittag sind alle VdK-Mitglieder sowie Gäste und Interessierte willkommen. Bei Fragen bitte M. Flegler, Tel. 07733/1048, ov-oberer-hegau@vdk.de ansprechen. Infos auch unter www.vdk.de/ov-oberer-hegau.

Schiesser-Rentner Stammtisch

Engen. Der Schiesser-Stammtisch trifft sich heute, Donnerstag, 8. Januar, um 15 Uhr in der »Vinothek Gebhart«.

Seminarhaus Engen Volks- und Folklore-Tanz

Engen. Das Seminarhaus Engen lädt herzlich zum Volks- und Folkloretanz ein.

Jeden Mittwoch um 20 Uhr (außer in den Schulferien) werden Kreis-, Paar- und Gassentänze aus aller Welt getanzt.

Volkstanzen setzt keine Kenntnisse, nur Freude an Bewegung voraus - jede/r ist herzlich willkommen.

»... weil Christus uns verbindet«

Christen feierten Start der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau

Engen/Hegau. Am 1. Januar war es soweit: Aus den bisherigen Seelsorgeeinheiten Engen und Mühlhausen-Ehingen-Aach wurde die Seelsorgeeinheit Oberer Hegau. Die Pfarrgemeinderäte und das Seelsorgeteam luden aus diesem Anlass zum »Startgottesdienst« nach Engen in die Stadtkirche ein. Die Idee zum Startgottesdienst war bei der letzten gemeinsamen Sitzung aller Pfarrgemeinderäte entstanden. »Wir wollten diesen Anfang unter Gottes Segen stellen und einfach danken für das, was bisher unter uns an Netzwerken und an Gemeinsamem gewachsen ist«, so die Vorsitzenden der Pfarrgemeinderäte.

Vor dem Gottesdienst gab es um 16.30 Uhr ein Glockenleuten in allen Kirchen der neuen Seelsorgeeinheit. Der Gottesdienst wurde musikalisch von Sängerinnen und Sängern aus der gesamten Seelsorgeeinheit gestaltet. Aus allen Gemeinden taten Ministrantinnen und Ministranten Dienst, und es gab eine besondere Fürbittaktion. »Unser Motto "... weil Christus uns verbindet" gibt mir Hoffnung, dass trotz aller Herausforderungen der gegenwärtigen Situation von Kirche Jesus Christus mit uns seine

Kirche im Oberen Hegau bauen wird«, so Pfarrer Matthias Zimmermann in der Pressemitteilung der Seelsorgeeinheit. Gemeindefreferentin Yvonne Gnirs zeigte sich überzeugt: »Ich bin mir sicher, dass wir im gemeinsamen Tun ein Stück Hoffnungszeichen sein können in dieser Welt: dort, wo wir miteinander feiern, uns begegnen, den Glauben weitergeben und uns in vielfältigen Projekten engagieren!«. Nach dem Gottesdienst lud ein Kirchencafé zur Begegnung und zum Gespräch ein.

Ein weiteres sichtbares Zeichen der neuen Seelsorgeeinheit werden die neue Homepage und das neue Pfarrblatt sein. In der AG Öffentlichkeitsarbeit haben Pastoralreferent Manfred Fischer, Christian Jurisch und Gabi Broszio einen neuen Pfarrblattmantel entworfen und sich Gedanken zum Layout der neuen Homepage gemacht. Bereits jetzt zielt das neue Logo die beiden noch bestehenden Homepages, die momentan umgestaltet werden.

Unter der Adresse www.kath-oberer-hegau.de kann man sich ab jetzt über alles Wichtige informieren und das aktuelle Pfarrblatt herunterladen.

Alzheimer Sprechstunde nach Vereinbarung

Engen. Über Hilfen für Alzheimer-Patienten und ihre Angehörigen, auch in rechtlichen und finanziellen Fragen, informiert die ehrenamtliche Alzheimer-Beraterin Maria Elfriede Lenzen jeden Donnerstag nach Anmeldung sowie nach Vereinbarung unter Telefon 2309 im Blauen Haus in der Hauptstraße 13 (neben dem Rathaus).

Durch eine entsprechende Schulung ist auch eine Beratung für frontotemporale Demenz möglich.

Tonkünstlerverband Konzertstunde

Hegau. Der Deutsche Tonkünstlerverband und die evangelische Kirchengemeinde Volkertshausen-Aach veranstalten am Sonntag, 18. Januar, um 17 Uhr in der Christuskirche in Aach eine Kammermusikstunde mit Werken von Bach, Mozart, Dvorak, Wolf, Bernstein und J. Strauß. Es musizieren Schüler von M. Liebermann (Gesang), H. Dietrich (Violine) und Karl-Heinrich Dähn (Klavier). Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Im Anschluss ist gemütliches Beisammensein.



Symbolisch gestalteten die Kinder bei der letzten Kinderkirche in der Hedwig-Sumser-Stube mit Sternen, Lichtern und gekappten Schnüren die Kreismitte, parallel zur Schriftezählung über die Ankündigung des Propheten Jesaja, dass Christus kommen wird. Damit wurde die Bedeutung des Advents veranschaulicht, und die Vorfreude auf Weihnachten, mit allem was dazugehört, stand im Mittelpunkt. Zum Abschluss gab es mit den gebastelten Sternenlichtern einen gemeinsamen schönen Lichtertanz zu »Mache Dich auf und werde Licht«. Der Termin für die nächste Kinderkirche im Rahmen des Sonntags-Gottesdienstes der katholischen Kirche wird kurz zuvor in den »Kirchlichen Nachrichten« im *HegauKurier* zu ersehen sein.

Bild: Kinderkirchen-Team

Dekanat Hegau Haushaltsplan

Engen. Der vom Dekanatsrat des Dekanatsverbands Hegau am 25. November beschlossene Haushaltsplan für die Jahre 2014 und 2015 liegt in der Zeit vom 12. bis 23. Januar zu den Öffnungszeiten im Dekanatsbüro, Hauptstraße 2 in Engen, zur Einsichtnahme aus.

KJG Welschingen Gruppenstunde

Welschingen. Die KJG Welschingen wird ihre Gruppenstunde ab 9. Januar wieder eröffnen, solange genug Interesse besteht. Treffpunkt für alle ab der zweiten Klasse ist jeden zweiten und vierten Freitag im Monat von 18 bis 19 Uhr in der Unterkirche.

Über die vielen Glückwünsche und Geschenke zu unserer

Goldenen Hochzeit und meinem 80. Geburtstag haben wir uns sehr gefreut.

Wir möchten uns dafür bei allen recht herzlich bedanken.

Anlselfingen, 20. Dezember 2014 *Fritz und Alma Kunz*

Unsere Jubilare

- Herr Lothar Sterk, Engen, 90. Geburtstag am 10. Januar
- Herr Karlheinz Boppel, Engen, 75. Geburtstag am 10. Januar
- Frau Brigitte Kuntz, Engen, 75. Geburtstag am 10. Januar
- Frau Klara Rath, Engen, 88. Geburtstag am 11. Januar
- Herr Christian Müller, Anlselfingen, 81. Geburtstag am 12. Januar
- Frau Alwine Kloss, Welschingen, 97. Geburtstag am 14. Januar
- Frau Raimonde Ryser, Engen, 94. Geburtstag am 14. Januar

Herzlichen Dank

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die uns beim Abschied von unserer lieben Mutter

Helene Hintner

tröstend zur Seite standen. Jeden Händedruck, jeden Brief und jede Zuwendung empfanden wir als liebes Gedenken an die Verstorbene.

Ganz besonders bedanken wir uns bei Herrn Pfarrer Zimmermann für die tröstenden Worte sowie für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Welschingen,
im Dezember 2014

Im Namen aller Angehörigen
Angelika Gut-Hintner
Edmund Hintner

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:
Samstag, 10. Januar: Ring-Apotheke, Ekkehardstraße 59c, Singen, Telefon 07731/62252

Sonntag, 11. Januar: Scheffel-Apotheke, Alemannenstraße 5, Radolfzell, Telefon 07732/971270

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 01805/19292-350

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:
Telefon 01803/222555-25

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:
Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf: 0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe + Dorfhelferinnen-Station, Tel. 07733/8300

AKA-Team, Hewenstr. 19, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Schillerstraße 6, 78234 Engen, Tel. 07733/5035879

LyRo Häuslicher Pflegedienst, Sporngasse 18, 78234 Engen, Tel. 07733/6116

Mobiler Pflegedienst & Tagespflege Krüger, rund um die Uhr erreichbar, Hohenkräher Brühl 11, 78259 Mühlhausen, Tel. 07733/503420

Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Diakonisches Werk des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Bei der Säge 8a, 78234 Engen Schwangeren- und Schwangerschaftskonflikt-Beratung, Migra-

tionsberatung. Telefonische Terminvereinbarungen: Montag bis Donnerstag von 9-12 Uhr unter 07731/86080 (Singen) Freitags von 8-11.30 Uhr unter 07733/6340 (Engen)

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz für Kinder, Jugendliche und Eltern, Sprechzeiten: Montag bis Freitag von 8.15 bis 12 Uhr, Montag bis Mittwoch 14 bis 16 Uhr, Donnerstag + Freitag 14 bis 15.30 Uhr, Singen, Wehrdstr. 7, Tel. 07731/947126

Psychologische Beratungs- und Behandlungsstelle und Fachstelle für Suchtprävention und Gesundheitsförderung, Hegaustr. 27a, Singen, tel. Anmeldung Dienstag und Donnerstag, 07731/61787

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/oder 0800/1110222

Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen u. Hegau e.V., Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen, Hospizdienst Tel. 07731/31138. Gesprächsangebot zu Hospiz- und Palliative Care-Fragen jeden Dienstag 12.30 bis 14.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.

An jedem ersten Montag Gesprächskreis für Trauernde, 18 bis 20 Uhr, Gambrinus 1, erstes OG, Singen.

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen **Rufnummer 9480-40.**

Nachruf

Tief bewegt haben wir die Nachricht vom Tod unseres Vereinsmitgliedes

Erwin Messmer

aufgenommen. Er verstarb am 28. Dezember 2014 im Alter von 73 Jahren.

Mit seiner Familie betrauern wir seinen Tod und nehmen Abschied von einem guten Freund und Kameraden.

Erwin war ein Gründungsmitglied der 1989 gegründeten Narrenzunft Neuhausen e.V. Von 1994 - 1999 übernahm er das Amt des 1. Präsidenten. Auch danach galt sein Interesse weiterhin dem Verein, insbesondere wenn es darum ging, die Neuhauser Fastnacht mitzugestalten.

Dies alles verdient unseren tiefen Dank. Wir werden Erwin sehr vermissen und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Vorstandschaft und Mitglieder
der Narrenzunft Neuhausen e.V.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Freitag, 9. Januar, ab 9.30 Uhr statt.

Samstag, 10. Januar:

Engen: 17.30 Uhr italienischer Rosenkranz in der Hauskapelle der Sonnenuhr

Mühlhausen: 18.30 Uhr Hl. Messe in der Josefskapelle

Stetten: 18.30 Uhr Hl. Messe

Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)

Sonntag: 11 Uhr Eucharistiefeier mit Sternsingen und dem katholischen Pfarrer Gebhard Reichert, musikalisch gestaltet von Franz Meister.

Evangelische Kirche Gottesdienst

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Pfarrer Wurster), Kindergottesdienst, Kirchencafé

Gemeindetermine/Kreise

Außer den Hauskreisen finden die Kreise im evangelischen Gemeindehaus neben der Kirche statt. Wo sich die Hauskreise treffen, kann beim Evangelischen Pfarramt, Tel. 07733/8924, erfragt werden.

Donnerstag: 19.30 Uhr Ökumenischer Bibelkreis

Freitag: 18 Uhr Mitarbeiterfeier
Montag: 19 Uhr Jugendkantorei, 20 Uhr Kantorei

Dienstag: 14 Uhr Kinderchor, 15 Uhr Kinderchor, 16 Uhr Kinderchor, 20 Uhr Bibelkreis (Pfarrer Wurster)

Christliche Gemeinde

Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst, Am Bahndamm 3, (www.cg-engen.de)

Sonntag, 11. Januar:

Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit

Aach: 10.30 Uhr Hl. Messe

Ehingen: 9 Uhr Hl. Messe

Neuhausen: 9 Uhr Hl. Messe

Welschingen: 10.30 Uhr Hl. Messe, Familiengottesdienst

Kirchliche Nachrichten

Offener Tanzkreis: mit meditativem Tanzen und Folklore am 13. Januar von 19.30 bis 21.30 Uhr im Saal des Gemeindezentrums. Kostenbeitrag: 8 Euro. Interessierte sind herzlich willkommen.

Welschingen - Familiengottesdienst: Zum Familiengottesdienst am Sonntag, 11. Januar, um 10.30 Uhr, wird herzlich nach Welschingen eingeladen.

Frauengemeinschaft Zimmerholz: Die Frauengemeinschaft Zimmerholz spendete anlässlich der Adventsfeier den Betrag von 240 Euro für die Flüchtlingsfamilien in Engen-Welschingen.

Krankenkommunion: Die nächste Krankenkommunion findet am

Gutes tun durch Spenden



Eine breite Vielfalt an Waren spendeten Mitglieder des Gesundheitszentrums »Fit for Life« in Engen in der Vorweihnachtszeit für den Engener Tafelladen. Vom 1. bis 18. Dezember folgten die Mitglieder gerne dem Aufruf von »Fit for Life«, Hygieneartikel und haltbare Lebensmittel für die soziale Einrichtung zu spenden, und die zwei großen (vom Edeka-Aktivmarkt Holzky zur Verfügung gestellten) Einkaufswagen füllten sich rasch. Noch vor Weihnachten übergab Ina Franz (links) die gespendeten Waren an Tafelladen-Leiterin Beate Jörg, die sich herzlich bedankte und eine erfreuliche Bilanz ziehen konnte: »Wir durften im Jahr 2014 zahlreiche Spenden von Einrichtungen und auch Privatpersonen entgegen nehmen«. Diese Bereitschaft mildere nicht nur Not, sondern schärfte auch das Bewusstsein in der Bevölkerung, dass nicht alle Menschen auf der Sonnenseite des Lebens stünden, und motiviere dazu, etwas vom eigenen Besitz abzugeben, so Beate Jörg. Gerade auch im Hinblick auf die Flüchtlingssituation seien die Spenden sehr hilfreich, warf sie einen Blick voraus, betonte aber auch das große Engagement der MitarbeiterInnen, ohne das der Betrieb des Tafelladens nicht möglich sei, leisten sie doch rund 2.500 Stunden pro Jahr ehrenamtlich.

Bild: Hering

Konkretes Zeichen der Nächstenliebe

Dank an alle Spender bei Adventskonzert

Engen. Beim Adventskonzert Menschen mit Herz aus der der »Kantorei an der Auferstehungskirche Engen« beschrieb der syrische Arzt Dr. Alamour eindringlich das verheerende menschliche Elend in Syrien und Jordanien. Die Kantorei freut sich mit ihrer Dirigentin Sabine Kotzerke sehr, dass der Spendenaufruf von den Konzertbesuchern so aufgeschlossen aufgenommen wurde.

Die Spendengelder von 2.000 Euro helfen neun sehr armen syrischen Familien zu überleben. In einem Lager in Jordanien sind 40.000 Menschen eng zusammengedrängt, teilweise ohne Möglichkeit zu heizen. Hier erfahren nun vier Familien, dass

kleinen Stadt Engen in Deutschland es ihnen ermöglichen, Nahrung, Kleidung, Medikamente und etwas Diesel für die Heizung zu besorgen. Zwar ist dies nur ein Tropfen auf den heißen Stein, aber für diese Flüchtlinge und fünf weitere Familien, die noch in Syrien in ihren Häusern ausharren, ein wundervolles Geschenk. So wurde das Thema des Konzerts, »Brot dem Hungrigen dein Brot«, Wirklichkeit.

Dr. Alamour und die Kantorei möchten die unendlich große Dankbarkeit der Beschenkten gerne an die Spender weitergeben.

Für Nachsorgeklinik Tannheim Stattliche Spende

Engen. Kurz vor Weihnachten übergab Ingo Sterk, Finanz- und Versicherungsmakler von STERK Financial Planning e.K., dem Geschäftsführer der Nachsorgeklinik Tannheim, Roland Wehrle, eine Geldspende in Höhe von 1.000 Euro. »In diesem Jahr haben wir auf den Versand von Weihnachtskarten verzichtet und den ersparten Betrag aufgerundet«, so Inhaber Ingo Sterk. Die Nachsorgeklinik Tannheim lebt den medizinisch-therapeutischen Behandlungsansatz, der auf die Rehabilitation von Familien mit krebs-, herz- und mukoviszidosekranken Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen abgestimmt ist.

Eine Frage des Anspruches



Dietmar Just

Storzlerstr. 14
78247 Hilzingen

Tel: 07739 - 353
Mobil: 0170 - 99 05 34 0
Email: dietmarjust@die-hegau-klempnerei.de

- Sanitär
- Heizung
- Dachrinnen
- Kaminverkleidung
- Gaubenverkleidung
- Einzelanfertigung von Blechteilen
- Industrie und Hallenbau
- Dachbleche aller Art
- Balkonsanierung
- Taubenschutz

www.die-hegau-klempnerei.de

Redaktions- und
Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr



Petra Schwarz

Rechtsanwältin

Telefon: 0 77 33 / 97 72 36

Telefax 0 77 33 / 97 72 37

Mobil: 0160 - 3 78 71 92

e-mail: ra.petra.schwarz@t-online.de

Dorfstraße 25

78234 Engen

gesucht + gefunden

Mietgesuche

Gewerberaum

oder kleines Ladengeschäft,
EG, 25 - 50 m², beheizbar
better-days@gmx.de
Tel. 01 63 / 140 84 53

Verloren

Brille verloren

in gelbem Etui am
Schulzentrum Engen/Alte
Stadthalle am letzten Schultag
vor Ferien, 19.12.14.

Bei Fund bitte melden unter:
0 77 33 / 50 14 37

Stellenmarkt

Putzhilfe

nach Bittelbrunn gesucht,
2 x/Woche, je 2- 3 Stunden
Tel. 01 71 / 3 56 75 33

Sonstiges

Dog sharing

Bearded Collie Mädchen,
9 Jahre, liebevoll, verspielt,
bietet an manchen Tagen
ihre Begleitung an. Ideal für
Familien, die hundebegeisterte
Kinder haben, sich aber keinen
eigenen Hund anschaffen
möchten, aber auch für
Einzelpersonen, die sich eine
treue Begleitung wünschen.
Tel. 0 77 74 / 929 90 90

Zu verkaufen

2 Fahrräder

2 Bauzäune, 2 Regale, Orgel
und Klavier samt Lehrer
Tel. 0 77 33 / 50 56 70

Anzeigenannahme:
Tel. 0 77 33/9 72 30

